

# DÜRENER

#5|2016

Juni / Juli

12. Jahrgang

ISSN 1860-6040

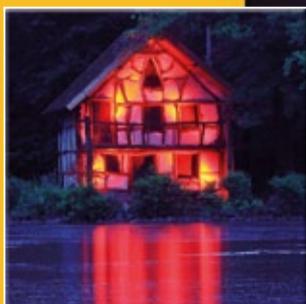
WER  
WAS  
WANN  
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

Rund  
ums  
Rurgebiet



Buchenholz  
wird Holzkohle



Schillingspark  
in neuem Licht



Die Big Band  
startet Jazz



In Jülich geht  
die Sonne auf

[www.duerener.info](http://www.duerener.info)

Dies ist Ihr **unbezahlbare**s persönliches Exemplar.  
Sie dürfen es gerne mitnehmen.



Wir engagieren uns!

# „Mogli“ probiert’s mal mit Gemütlichkeit ...

... und empfiehlt den kuscheligen Erdgastarif mit Festpreisgarantie!

Jetzt  
SWD PrivatGas  
buchen und  
entspannen!



Haben Sie auch einen Lieblingsplatz zu Hause, an dem Sie sich sicher und geborgen fühlen? Genau wie Mogli\* – Dürens sympathischster Stubentiger. Seine Empfehlung: SWD PrivatGas – der Kuscheltarif mit zwei oder drei Jahren Festpreisgarantie. Jetzt buchen und entspannen!

\* Wohnt gemütlich bei Familie Bergsch in Düren.



[www.stadtwerke-dueren.de](http://www.stadtwerke-dueren.de)

**SWD**  
Für Dich. Für Düren.

**WWW...**

**Dienstleistungen & Service**

- ...dueren.de
- ...duerener-service-betrieb.de
- ...euregio.tv
- ...stadtwerke-dueren.de
- ...lebezeit.de
- ...dkb-dn.de
- ...reisebueroschwarz.de
- ...reprotec.de
- ...schenkel-schoeller.de

**Gastronomie**

- ...brauhaus-boddenberg.de
- ...birraduria.de
- ...extrablatt.de

**Geld und Finanzen**

- ...sparkasse-dueren.de
- ...udelhoven-eisenbraun.de

**Rund ums Auto**

- ...autohaus-conen.de
- ...rolfhorn.de
- ...schmitt24.com
- ...autolackprofi.de
- ...mercedes-herthen.com
- ...kucki-mobil.de

**Beauty**

- ...botox-dueren.de
- ...work-at-hair.com
- ...chez-mare.de
- ...kallscheuer.com

**Industrie**

- ...anker-dueren.de
- ...gkd.de
- ...krafft-walzen.com

**Recht**

- ...dettmeier.de
- ...mm-recht.de
- ...rechtsanwalt-saettele.de

**Kunst, Kultur & Musik**

- ...buergerstiftung-dueren.de
- ...becker-und-funck.de
- ...museum-dueren.de
- ...schweess-foeoess.de
- ...eifelblech.de

- ...ralf-dressen.de
- ...buureband.de

- ...die-gaeng.de
- ...endart.de

- ...mvm-dueren.de
- ...galerie-vetter.de
- ...hausderstadt.de

- ...komm-dueren.de
- ...ziehn-dickmeis.de

**Optik**

- ...duell-optik.de
- ...optik.li
- ...juwelier-delahaye.de

**Sport, Hobby & Freizeit**

- ...evivo-dueren.de
- ...schleifers-carousselle.de
- ...btv1864.de
- ...duerenertv.de
- ...duerener-unterwasserclub.de
- ...huepfburgenverleih.de
- ...gcdueren.de
- ...hergarden.de

**Haus & Garten**

- ...moebel-schaefer.de
- ...gunkel-team.de
- ...holzland-leisten.de
- ...blumenlennen.de
- ...kelzenberg.com
- ...hanneschmitt.de
- ...fliesenwelt-dueren.de
- ...holzpeters.de



Die Neurowissenschaftlerin **Prof. Katrin Amunts** vom Forschungszentrum Jülich ist ab sofort stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Ethikrats. Bereits im März war die Jülicher Hirnforscherin auf Vorschlag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in den unabhängigen Sachverständigenrat wiederberufen worden, in dem sie seit 2012 Mitglied ist. Am Forschungszentrum leitet **Amunts** das Institut für Neurowissenschaften und Medizin – Strukturelle und funktionelle Organisation des Gehirns. Außerdem ist sie Direktorin des **Cecile und Oskar Vogt** Instituts für Hirnforschung an der **Heinrich Heine** Universität Düsseldorf. „Ich freue mich, dass ich mich für weitere vier Jahre in diesem Gremium am gesellschaftlichen Diskurs zu ethischen

Fragen beteiligen und ihn aktiv mitgestalten kann. Neue Technologien, zum Beispiel im Bereich der Analyse großer Datenmengen oder der Machine Intelligence entwickeln sich mit großer Dynamik. Dabei stellen sich grundlegende Fragen, etwa in Bezug auf unser Menschenbild oder Vorstellungen von Freiheit. Beizutragen, dass technologischer, medizinischer und wissenschaftlicher Fortschritt von Beginn an von ethischen Überlegungen begleitet wird, halte ich für eine zentrale Aufgabe“, so **Amunts**. In ihrer neuen Funktion übernimmt Sie sowohl leitende als auch repräsentierende Aufgaben im Rat: So vertritt sie den neugewählten Vorsitzenden **Peter Dabrock**. Der Deutsche Ethikrat ist sowohl Dialogforum für gesellschaftliche Debatten zu ethischen Fragestellungen als auch Beratungsgremium für die Bundespolitik. Er soll die ethischen, gesellschaftlichen, naturwissenschaftlichen, medizinischen und rechtlichen Fragen sowie die voraussichtlichen Folgen für Individuum und Gesellschaft verfolgen, die sich im Zusammenhang mit der Forschung und den Entwicklungen insbesondere auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften und ihrer Anwendung auf den Menschen ergeben.

Seine sportliche Heimat ist der TV Birkesdorf. Seit dem Frühjahr kennt ihn ganz Deutschland. **Simon Ernst** stand bei der Handball Europameisterschaft im Deutschen Kader. Aktuell blickt der junge Dürener Sportler nach Rio. In den nächsten Wochen, spätestens bis 17. Juli, wird Bundestainer **Dagur Sigurdsson** die Mitglieder der Deutschen Mannschaft für das Olympische Team benennen. **Simon Ernst** hofft, dabei sein zu dürfen. Während eines Heimatbesuchs nutzte **Simon Ernst** die Einladung von Bürgermeister **Paul Larue**, sich ins Goldene Buch der Stadt Düren einzutragen. Dabei gab er einen Überblick über seine bisherige sportliche Laufbahn. Im Alter von vier Jahren begann er beim TV Birkesdorf mit Handball. 2009 ging er zum TSV Bayer Dormagen, wo er in der B- und der A-Jugend sowie ab 2012 auch mit der Männermannschaft in der 3. Liga aufstieg. 2014 wechselte der 1,95 Meter große Rückraumspieler zum VfL Gummersbach, wo er einen Zweijahresvertrag unterschrieb. **Ernst** bestritt bisher etwa 50 Spiele für die deutsche Jugend- und Juniorennationalmannschaft. 2012 gewann er mit dem Team die U-18-Handball-Europameisterschaft und wurde zum besten Spielmacher des Turniers gewählt. 2015 holte er mit der U-21-Mannschaft die Bronze-Medaille bei der WM und wurde in das All-Star-Team gewählt. Bei der Europameisterschaft jetzt in Polen wurde er mit der deutschen Mannschaft durch einen 24:17-Sieg über Spanien Europameister.



„Der Prophet gilt nichts im eigenen Land“ sagt ein biblisches Sprichwort. Das trifft auf **Prof. Günter Bers**, echte „Muttkraat“ und bis zu seiner Pensionierung Lehrstuhl-inhaber für Geschichte an der Universität in Köln, nicht zu. Bereits 1995 erhielt er die Ehrenmedaille der Stadt Jülich, erinnerte Bürgermeister **Axel Fuchs** in seiner Begrüßung. Jetzt kam die überregionale Würdigung für seine ehrenamtliche regionale „Geschichtsschreibung“ hinzu: Der Landschaftsverband Rheinland ehrte den Gründer der Joseph-Kuhl-Gesellschaft und Herausgeber des „Forum Jülicher Geschichte“ und der „Kleinen Schriftenreihe“ mit dem Rheinlandtaler. „Sie sind Schatzbewahrer und Schatzsucher zugleich“, würdigte **Anne Henk-Hollstein**, stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland **Bers** in ihrer Laudatio. Er sei eine „Säule der rheinischen Geschichtsarbeit“, dessen Leistungen außerhalb von Lehre und Forschung außerordentlich seien. Deutlich wurde in **Prof. Bers** Dankesrede die tiefe Zuneigung zu seiner Heimatstadt Jülich, in der er nach wie vor seinen zweiten Wohnsitz halte. Hier möchte er in einem der drei Familiengräber bestattet werden. Schmunzelnd fügte er hinzu: „Ich werde also als Leiche auch noch in Jülich präsent sein.“



Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,

mit einem bunten Frühlingfest startete der Dürener Handel in die wärmere Jahreszeit und öffnete damit erstmals in diesem Jahr sonntags die Geschäfte. Der Markt mutierte zum Laufsteg und gab sich freundlich und einladend. Anstelle auf zweitklassige Caterer zurück zu greifen nutzte man die örtlich präsenste Gastronomie, um sonntags die Besucher der Stadt zu verwöhnen. Verpackt in bunte und duftende Blumenarrangements bot der Markt einen Rückzugsraum

zum Verweilen und Informieren, über den Laufsteg ging all das, was die umliegenden Geschäfte im Angebot hatten. Ein kluger Schritt der Dürener Einzelhändler die Partnerschaft mit dem in den Jahren verkommenen Trödelmarkt als Öffnungsanlass zu brechen. Wer Menschen und Kaufkraft in die Stadt locken will, der muss wertige Qualität bieten und dem Verweilen in der City die Chance zum Erlebnis geben. Wer bei seinem Besuch einen positiven

Eindruck gewinnt, der kommt wieder. Bleibt der Wunsch, dass das Frühlingfest keine Eintagsfliege war, sondern der Beginn einer fruchtbaren Veränderung.

Viel Spass beim Lesen

Ihr **DÜRENER** Team



Liebe Dürenerinnen und Dürener,  
liebe Gäste,

mit Riesenschritten geht es auf den Sommer und die Großen Ferien zu! In der Schulstadt Düren gratuliere ich allen, die in diesen Wochen ihre Abschlusszeugnisse erhalten und in einen neuen Lebensabschnitt starten, ob in eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium. Meine besten Wünsche begleiten sie.

Aber zuvor sollten sich alle etwas Zeit der Ruhe, Muße und Erholung gönnen. Wir leben in einer Stadt mit wunderbaren Naherholungsmöglichkeiten im Burgauer Wald, entlang der Rur oder auch an unseren beiden Badeseen. Gleich in der Nachbarschaft lädt die nahe Eifel mit ihrem Nationalpark zu attraktiven Urlaubstagen ein. Allen, die zu ferneren Zielen unterwegs sind, wünsche ich von Herzen eine gute, sichere Reise sowie eine gesunde Heimkehr!

Zunächst freuen wir uns sicher alle auf die Fußball-Europameisterschaft im Nachbarland Frankreich. Dank Public Viewing auf dem Kaiserplatz können wir die Spiele in großer Gemeinschaft erleben und unserer Nationalmannschaft die Daumen drücken!

Spätestens zur Annakirmes sollten wir Dürenerinnen und Dürener wieder zu Hause sein, und mit vielen tausend Gästen unser großes Volksfest genießen!

Herzlich

Ihr



Paul Larue  
Bürgermeister



## Autohaus HERTEN

Autorisierter Mercedes-Benz  
Service und Vermittlung

*citynah  
immer da!*

## Die neue E-Klasse



Mercedes-Benz



Pkw:  
Aachener Straße 17-19 · Düren  
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:  
Am Roßpfad 5 · Merzenich





„Rauchen verboten“ lautet es in der Genehmigung zum Betrieb des Meilers am südlichen Zipfel des Kreises Düren bei Düttling. Köhler Gerd Linden und seine Köhlerbuben können ob solcher bürokratischer Auflagen nur den Kopf schütteln. Denn Rauch gab es reichlich an den neun Tagen die die Glut benötigte, um 100 Tonnen Buchenholz zu Holzkohle zu verschwelen. Die Kunst des Köhlers wurde 2014 in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen. Der Beruf des Köhlers ist eine der ältesten Handwerkstechniken der Menschheit. Mehr zum Düttlinger Meiler im Innenteil dieser Ausgabe.

 Schenkel-Schoeller-Stift  
**Ab sofort auch**  
**Ambulanter Pflegedienst**

Unverbindlich informieren:  
**Tel. 0 24 21 / 596-0**  
 Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren  
[www.schenkel-schoeller.de](http://www.schenkel-schoeller.de)  
[info@schenkel-schoeller.de](mailto:info@schenkel-schoeller.de)

**DAS HANDWERK**  
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN



**Guter Schnitt  
 Guter Auftritt.** 

**Ihre geschulten  
 Friseure der Innung**

**REINHARD SÄTTELE  
 RECHTSANWALT**



Tivolistrasse 41  
 52349 Düren  
 t.: 0 24 21 / 4 30 33  
 f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden  
 nach Vereinbarung

[www.rechtsanwalt-saettele.de](http://www.rechtsanwalt-saettele.de)

## DÜRENER SPARGEL

Ein lukullisches Fest an der Basis: In Gürzenich auf dem Spargelhof der Familie Lövenich trafen sich tausende Leckermäuler zum Spargelfest. Einst ein Geheimtipp, hat sich der Sonntag im Mai längst als besonderes Ereignis herumgesprochen.

und kostete was die Felder hergeben. Während die vielen Quadratmeter Erdbeerkuchen, die an diesem Tag in den Mägen verschwanden „homemade“ der Familie Lövenich waren, hatte Landwirt Heiner Lövenich für den Spargel den Dürener Koch



## Spargel trifft auf Erdbeeren



Denn auf dem Bauernhof trifft an diesem Tag frischer Spargel auf frische Erdbeeren. Da gibt es kaum einen Besucher, der der Verlockung widerstehen kann, man probierte

Richard Bühl erneut unter Vertrag genommen. Der Betreiber des Bistros „Da Capo“ griff zum Spargelfest tief in die Rezeptkiste



ersten Frost sind es mindestens 100 Tage. Diese Zeit braucht der Spargel, um genügend Kraft für das nächste Jahr zu

**23. KUNST  
HANDWERKERINNEN  
MARKT**

**18./19. JUNI 2016  
11-18 UHR  
SCHLOSSPLATZ  
JÜLICH**

Veranstalterin: Stadt Jülich

und zauberte mit seinem Team köstliches Stangengemüse, garniert mit allen erdenklichen Beilagen, auf die Teller.

Heiner Lövenich zeigte sich nicht nur über die große Resonanz zum Spargelfest, sondern ebenfalls über den Verlauf der bisherigen Spargelsaison zufrieden. Trotz langer Kälte und der trockenen ersten Wochen im Mai war es möglich täglich frischen Spargel in ausreichenden Mengen zu stechen. Der Spargel vom Gürzenicher Spargel-Spezialisten ist nicht nur bei privaten Köchen beliebt, etliche Gastronomen aus dem Kreis lassen sich von Lövenich beliefern. Die Saison des Spargels dauert noch bis zum Johanni-Tag, dem 24. Juni. Dann ist Ende.

Das ist nötig, damit die Pflanzen noch ausreichend Zeit haben, durchzuwachsen und einen grünen Busch zu bilden. Vom 24. Juni bis zum

sammeln. Mit dem Ende des Spargels beginnt die starke Zeit der Erdbeeren. Selbstpflücken ist in den letzten Jahren dabei immer mehr in Mode gekommen. Das Spargelfest bot den Besuchern die Möglichkeit in den Alltag des Hofes zu blicken. Besuche auf den Feldern waren möglich und man erlebte, wie die Spargelstangen gereinigt und sortiert werden. Die hochmoderne Spargelschälmaschine, die Heiner Lövenich mit entwickelt hatte, stand ebenso im Blick wie ein alter Schlepper auf dem sich Vater und Sohn wie in den Ferien auf dem Bauernhof fühlten.



Die Stadt und seine Umgebung mal mit neuen Augen sehen. Dazu waren die Gäste auf den „Wegen zur Kunst im Kreis Düren“ eingeladen. Gleich im doppelten Sinne konnten das die Besucher im Jülicher Nordviertel bei Hans Peter Bochem. Die Rückseite der Stadt und seine Sichtweisen ist das derzeitige Lieblingsleitmotiv seiner Fotografien. Aus dem aufgelassenen Industriegebiet zwischen Ehrenfeld und Braunsfeld auf Kölner Gebiet bringt er Bilder mit, ebenso wie vom Spaziergang an der heimischen Rur. „Da werden auch Erinnerungen an die Spielplätze der Kindheit wach“, erklärt der pensionierte Chemiker und passionierte Kulturtreibende. Dem geneigten aber nicht unkritischen Betrachter gibt er auf die Frage nach der Bildbearbeitung zur Antwort: „Der Blickwinkel jedes einzelnen ist bereits Bildbearbeitung. Die Extrembearbeitung nennt sich Wahrnehmung.“

Aber natürlich legt er auch computertechnisch Hand an. Es gehe ihm nicht darum, die Wirklichkeit zu verzerren, sondern die eigene Wirklichkeit für andere erlebbar zu machen, sagt er. Seine Sichtweisen sind auch bis Ende August im



Jülicher Elisabeth-Krankenhaus zu sehen.

Eine andere Wirklichkeit zeigt Fotograf Karl Peters. Er präsentierte sie in der „guten

Stube des Kunstvereins“, dem Jülicher Hexenturm. Eindrücke für den Auslöser gewann er in Südeuropa aber auch Mittel- und Nordamerika. Das World Trade Center und die marode

Industrieromantik aus Garzweiler sind Zeugen der Vergänglichkeit, die Peters bildnerisch in die Gegenwart rettet.

Sein Examen in Visueller Kommunikation legte er in Essen an

*Weiter nächste Seite*

## Kunst bei Kaffee, Kuchen, Kakao & Keksen



**möbel herten**  
KÜCHEN WOHNMÖBEL TISCHLEREI

... damit alles passt!

**KÜCHEN**

**WOHNMÖBEL**

**TISCHLEREI**

**poggen** **zeyko** **Miele**

**apéro** **BORA** **zÜG**

**Stressler** **laltoflex** **JENSEN**

**wohmart** **LEOLUX** **HÄFELE**

**blum** **SORPETALER** **Tischler**

- Planung und individuelle Anpassung
- barrierefreie Küche
- aus Alt mach Neu
- Aufbau & Fertigung durch eigene Tischler

- Wellness-Wohnen
- stressfrei leben
- Wohnexperten zur Planung ihrer Einrichtung
- barrierefreies Wohnen

- Einbauschränke
- Fenster und Türen
- Einbruchschutz
- Geschäfts-, Praxis- und Büroeinrichtungen
- Reparaturservice

# ALLES AUS EINER HAND!

MÖBEL HERTEN | KÜCHEN + TISCHLEREI: ULHAUS 17 | WOHNMÖBEL: HAUPTSTRASSE 273 | 52379 LANGERWEHE | TELEFON (0 24 23) 94 00-0 | INFO@MOEBEL-HERTEN.DE | WWW.MOEBEL-HERTEN.DE



führte sie auch an diesem Tag den Pinsel auf Leinwand. Mehr von Kirsten Müller-Lehnen sieht, wer das Café Pasqualini Am Wallgraben besucht.

Wer Jens Dummer in Selgersdorf findet, der findet nicht nur Kunst, sondern immer auch ein gutes Gespräch über Kultur und die Welt. Er mache künstlerisch nur noch, was ihm Freude mache, räumte der gebürtige Hamburger mit viel Sinn fürs Skurile und Morbide ein. Auf seinem Hof im Schatten der Stephanus-Kirche führt der Künstler neben Zeichenstift auch eine Teil der „outgesourcte“ Akademie der Künste in Düren. Ursprünglich war er dort als Dozent tätig, hat aber nach dem Umzug eine eigene Dependence in seinen Räumen eingerichtet.

der Folkwang Schule ab, war aber beruflich – wie Bochem – im Jülicher Forschungszentrum beheimatet. Er spannte zumindest symbolisch die Brücke von Düren nach Jülich, denn geboren ist der 79-jährige in der Kreisstadt.

Korrespondierend zu Peters' Fotografien waren im Hexenturm die ungewöhnlich frühlinghaften Bilder von Kirsten Müller-Lehnen zu sehen. Die Chefin des Kunstvereins grinst und meinte: „Ja, ich habe mal eine ganz neue Farbpalette gewählt“. Und damit schritt sie auch vor den Augen der Besucher zur Tat. Denn schließlich seien die Gäste in offene Ateliers eingeladen und so



Tierisch Skuriles nimmt auch Künstlerin Bina in Linnich-Rurdorf aufs Korn. Zwischen Sauerei und Eselei ist viel Raum. Außerdem zeigt die diplomierte Innenarchitektin seit jüngster Vergangenheit auch eine Liebe zum Cartoon, die sich bereits in verschiedenen Kalendern und Veröffentlichungen niedergeschlagen hat. Mit ganz anderer Kunst ist Bina bei den Kunst und Kulturtagen Wassenberg 2016 zu sehen. Hier zeigt sie ihre Schirminstallation. Ihren Neustart auf Gut Huthmacherhof bei Welldorf kündigte die Bildhauerin Yvonne Mümo-Neumann an. In ihrem neuen Ausstellungsraum zeigte sie dort, wo einst Heu und Stroh lagerten Plastiken,





die in einem Schaffenszeitraum von gut 30 Jahren entstanden sind und – so die Künstlerin – Geschichten aus Mythologie und Wirklichkeit erzählen.

Wer den Schlenker nach Aldenhoven schaffte, machte einen guten Schnitt bei Karl Heinz Schumacher – Pseudonym KHS. Der ehemalige Friseur hat seine alten Geschäftsräume zur Kunst-Werkstatt umgerüstet und hier die Gäste auf dem „Wege zur Kunst“ empfangen.

Gute Gespräche und allerlei interessante Eindrücke boten die Kunstschaffenden ebenfalls im südlichen Kreis Düren, wenn auch Familie Müller aus Kreuzau-Leversbach den Muttertag sicherlich nicht in bester

Erinnerung hat. Da sich im „Wegweiser“ der „Wege zur Kunst“ ein Druckfehler eingeschlichen hatte, führte zumindest der Weg zu Hardy Laddey, der in Drove beheimatet ist, in die Irre.

Bei Karin Stankewitz am Küchentisch standen nicht nur ihre Papierobjekte im Focus der Gespräche. Ihr selbst konstruiertes Haus, gebaut aus Brettsperrholz, faszinierte den ein oder anderen Besucher schon auf den ersten Blick. Im Kulturkeller des Vossenaeker Franziskus-Gymnasium hatten sich Pater Laurentius English und Cynthia Tokaya zusammen getan und zeigten ihre zwei- und dreidimensional realisierten Phantasien. Dabei korrespondierten die Plastiken

des Paters perfekt mit den mystischen Bildern.

Bergab in Simonskall stand das Junkershaus auf dem „Weg“. Heinrich Hoerle, Anton Räderscheidt und Franz-Wilhelm Seiert, die dort einst arbeiteten, wurden ausgestellt. Hanna Küpper präsentierte in ihrer Nidegger Galerie „Nomade“ ein breites Programm junger Handwerks-Designer aus dem hiesigen Raum.

Genau 50 Künstlerinnen und Künstler gab es von Heimbach bis Linnich entlang der Rur zu entdecken. So war garantiert, dass für jeden ein lohnender Besuch sicher war.



# Irrwege

Das Projekt ist gut – allein es mangelt an der zielführenden Umsetzung. Die „Wege zur Kunst“ gingen im Kreis Düren über eine Länge von über 50 Kilometern, an denen rechts und links der Straßen 35 Ateliers zu besuchen waren. Bei dieser Fülle kann es nur ein Angebot sein. Aber selbst beim besten Willen wird man den einzelnen Künstlern nicht gerecht, die sich ja auf diesen Tag auch vorbereiten müssen: Getränke werden bereit gehalten, das Atelier hergerichtet. Schließlich wollen sich die Kunsttreibenden – im optimalsten Falle – verkaufswirksam präsentieren. Der Künstler lebt nicht vom Applaus und der Begeisterung allein.

Dann wählten die Organisatoren den Muttertag als Veranstaltungstag. Auch viele Kunstinteressierte haben Mütter oder sind selbst Mütter. Ganz gleich, ob man diesem Tag Bedeutung bemisst... er wird von den meisten Menschen auch unserer Region begangen. Entsprechend überschaubar war die Besuchsquote in den Ateliers. Bedauerlich. Klagen hinter vorgehaltener Hand gab es schließlich von Kunstinteressierten und Künstlern über die spärliche Werbung. Dass es bereits die zweite Veranstaltung ihrer Art war, wussten viele Besucher nicht. Zwar wurden wunderbare Flyer gedruckt und verteilt, aber die Öffentlichkeit erfuhr zu spät – einen Tag vorher durch die Tagespresse – oder per Zufall durch die ausliegenden Werbemittel von dem Event. Auch hier besteht Nachbesserungsbedarf. Fazit: Tolle Veranstaltung, die unbedingt in die dritte Runde gehen sollte – mit optimierten Rahmenbedingungen.

Dorothee Schenk

www.kallscheuer.de

**Haarmoden & Beauty Forum**

Freiheitsstraße 27 ☎ DN / 39 25 96

**Haarwerkstatt** by Kallscheuer

Hauptstraße 76 ☎ DN / 5 12 05  
Kreuzauer Straße 149 ☎ DN / 5 47 47

15 neue Aktive, darunter eine Jägerin, heißt die Kreisjägerschaft Düren in ihren Reihen willkommen. Nach erfolgreichem Absolvieren des Lehrplanes, der über 160 Lehrstunden, nahezu 40 Trainingseinheiten auf dem Schießstand und mehrere praktische Übungen umfasste, überreichten Vorsitzender Richard Hansen und Landrat Wolfgang Spelthahn die Jägerbriefe. Sie zollten den neuen Jägern Respekt vor ihrer Leistung, denn nicht umsonst nennt man die Jägerprüfung auch das „grüne Abitur“. Ein Wort des Dankes richteten sie an die ebenfalls anwesenden Dozenten für die intensive Vorbereitung auf die anspruchsvolle Jägerausbildung. Begonnen hatte die Feierstunde mit einer Schweigeminute, bei der man des verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden der Kreisjägerschaft, Markus Schoeller, gedachte.



Als eine Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland haben Studenten und Doktoranden aus Hamburg einen „Refugee Guide“ als Orientierungshilfe für Flüchtlinge in Deutschland entworfen. Die 16-seitige Broschüre bietet in den Sprachen der häufigsten Herkunftsländer Tipps und Informationen zum Alltag in ihrem neuen Heimatland. Im Rahmen einer Spendenaktion hat der Lions Förderverein Düren-Rurstadt e.V. dem Stadtsozialamt Düren jetzt 1 000 Exemplare dieser Informationsbroschüre in elf Sprachen zur Verfügung gestellt und im Dürener Rathaus übergeben. Thomas Hissel, Sozialdezer-

nent und Erster Beigeordneter der Stadt, dankte den Lionsclub-Mitgliedern für das Engagement der Organisation in Flüchtlingsfragen. „Diese Publikation unterstützt uns sehr in unserem Bemühen, die Menschen, die auf der Flucht aus ihrer Heimat in Düren untergekommen sind, schnell zu integrieren.“ Die von den deutschen Lions Clubs selbst als „Willkommensgruß in Papierform“ bezeichnete Broschüre enthält neben amüsanten Zeichnungen über das Leben in Deutschland auch Antworten zum Verhalten in der Öffentlichkeit sowie Erklärungen zu persönlichen Freiheiten und Pflichten, Ver-

halten in Notfällen oder etwa Formalitäten bei Behörden. „Es ist eine Gebrauchsanweisung für Deutschland und diejenigen, die bereits praktische Erfahrungen mit dem Refugee Guide gesammelt haben, loben vor allem die vielseitige praktische Anwendbarkeit.“, erklärt Gerhard Bigalke, Distrikt Governor Lions Club International. „Für den Lions Förderverein Düren-Rurstadt stand schnell fest: Dies ist eine gute Sache und bedarf einer schnellen Umsetzung.“, ergänzt Axel Leroy. Er freut sich, dass die Stadt Düren den Ball aufgenommen und die Aktion der Lions umgesetzt hat.



Die Jägerprüfung haben bestanden: Thomas Peter Czock, Holger Fiedler, Christoph Kalt, Marcel Mörkens alle aus Düren, Sabrina Drechsel, Guy Köthe, Henrik Krenc aus Nideggen, Daniel Keldenich, Peter Neumann, Dirk Simons-Brachter aus Kreuzau, Heinz Gerhard Jochims aus Niederzier, Maximilian Klinkenberg aus Hürtgenwald, Ralf Stefan Koß aus Langerwehe, Sören Scholand aus Jülich und Michael Weingartz aus Nörvenich.

Erzieherinnen und ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Hürtgenwald und Nideggen haben auf Einladung des Bundestagsabgeordneten des Kreises Düren, Thomas Rachel (CDU), an einer Politischen Bildungsfahrt nach Berlin teilgenommen. Auf dem Programm stand neben einer Stadtrundfahrt der Besuch des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, in dem die Gäste von Thomas Rachel empfangen

wurden. Die Hürtgenwalder und Nidegger Bürger diskutierten mit Thomas Rachel, der Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF ist, über die Chancen junger Menschen auf dem Arbeitsmarkt. „Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt hat sich für Jugendliche weiter verbessert. Ebenfalls an Studienabbrecher werde gedacht: Das vom BMBF geförderte Programm „Switch“ unterstützt Studienabbrecher dabei, den Einstieg in eine duale Berufs-

ausbildung zu finden. Damit werden Studienabbrecher, Betriebe und Hochschulen zusammengebracht. Rachel freut sich, dass „Switch“ auch in der Region auf Interesse der FH Jülich, der RWTH Aachen sowie Betrieben im Kreis stößt. Studienabbrechern werden damit neue Karrierechancen durch eine berufliche Ausbildung geboten. Kleine und mittlere Unternehmen bekommen weitere Möglichkeiten, ihren Fachkräftebedarf zu decken.



Der Ort und der Rahmen waren zugegebenermaßen ungewöhnlich: Ein Friseursalon im Dürener Grüngürtel. Das Haus in dem Horst Kallscheuer seinen Salon betreibt ist ein architektonisches Kleinod, es ist komplett rund im ansonsten recht kantigen Viertel aus den 30er Jahren den Städtebaus. Im „Rundhaus“ von Beauty Forum Kallscheuer mit seiner interessanten Architektur stellte die Künstlerin Marita Henning jetzt ihre Bilder aus. Auf runden Wänden und zwischen Spiegeln und Trockenhauben entstand so ein spannendes Nebeneinander. Ina und Horst Kallscheuer begrüßten viele Kunstfreunde

zum Rundgang durch die Ausstellung. Fröhliche Bilder voller Leidenschaft zeichnen die Künstlerin aus. Beim Gang durch die vielen Räume gewannen die Besucher beim Betrachten von über 35 Bildern immer wieder neue Eindrücke. Da schaute eine bunter Clown aus einer Ecke oder ein mystisches buntes Wesen brachte den Betrachter zum Staunen. Marita Henning schaffte es immer wieder die kunstinteressierten Betrachter zu fesseln. Der stellvertretende Bürgermeister Thomas Flossdorf überbrachte Grüße der Stadt und freute sich über die gelungene Idee „Kunst im Friseursalon“.



Wenn im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft Deutschland in St. Denis auf die Elf aus Polen trifft, dann werden Ursula Blessing und Günter Schmitz aus Vettweiß der Deutschen Mannschaft fest die Daumen drücken. Das Paar ist bei der Begegnung in Frankreich dabei.

Alexander Alter, Marketingleiter des Dürener Autohauses Conen an der Automeile überreichte jetzt den beiden die Tickets und den offiziellen Ball

„Beau Jeu“ der EM. Während des Räderwechsels an ihrem KIA hatte Ursula Blessing im Autohaus Conen an einem Gewinnspiel teilgenommen. Fortuna zog jetzt die Tickets und die Übernachtung in Frankreich als Gewinn für die Vettweißerin.

Auf Einladung des Dürener Bundestagsabgeordneten Thomas Rachel (CDU) besuchten 22 Schüler der GHS Kreuzau unter der Leitung von Gerhard Theissen den Deutschen Bundestag. Im Gespräch mit ihrem Bundestagsabgeordneten diskutierten die Jugendlichen über das geplante Integrationsgesetz. Die Schülerinnen und Schüler berichteten dem

Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Thomas Rachel, über ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Flüchtlingen. Das Integrationsgesetz solle die Integration der zu uns gekommenen Menschen in unsere Gesellschaft und den Arbeitsmarkt durch staatliche Maßnahmen fördern. Gleichzeitig gelte es, Eigenbemühungen

der Asylbewerber einzufordern, erklärte Rachel. Der Gesetzesvorschlag der Bundesregierung enthalte eine Pflicht zur Mitarbeit bei angebotenen Integrationsmaßnahmen. Es werde damit gesetzlich geregelt, dass die Teilnahme an Integrationskursen für anerkannte Flüchtlinge verpflichtend ist. Der Abbruch von den Integrationsmaßnahmen ohne wichtigen Grund führe zu Leistungseinschränkungen.

„Das Gesetz orientiert sich an den Grundsätzen des Förderns und Forderns und ist ein wichtiger Schritt um die Integration der Flüchtlinge langfristig sicherzustellen“, betonte Thomas Rachel abschließend und traf damit auf breite Zustimmung der Schülerinnen und Schüler und der Lehrer.





Schwarz Reisen

Wo immer Sie die Sonne suchen, wir erfüllen Ihre Träume!

Valenciener Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 02421-63031 | [www.reisebueeroschwarz.de](http://www.reisebueeroschwarz.de)



Ins Licht gerückt wurde fünf Tage lang der romanische Schillingspark im Dürener Westen. Bei drei Abend- und zwei Ganztagsveranstaltungen traf Kultur auf Natur. Tausende haben die Chance genutzt, das sonst, da im Privatbesitz, nicht zugängliche Parkareal zu besuchen, entlang der historischen Weiher zu spazieren und die recht unberührte Natur zu genießen.



änderung auf dem 25 Hektar großen „Privatgarten“ des Weyerhofes statt. 1819 hatte die Familie Schillings das Areal erworben und der gelernte Gärtner Thimoteus Schillings wandelte das Gebiet in einen romantischen Wassergarten um. Er legte kleine Inseln an, die nur mit dem Boot erreichbar sind und errichtete ebenfalls das verwunschene Fischerhäuschen aus Fachwerk,

## Im Schillingspark traf Kultur auf Natur



Die Veranstaltungsreihe „Offener Schillingspark“ fand erstmals statt. Ausrichter waren das Lions-Hilfswerk Kreuzau Rureifel e.V., die Bürgerstiftung Düren und der Runde Tisch für Toleranz und Menschlichkeit Patrik Bahlert, dessen Familie der Schillingspark gehört, stellte die Bühne, den Park, zur Verfügung.

Der Schillingspark stammt in seinen Anfängen aus dem 15. Jahrhundert. Die Mönche des einstigen Kloster Schwarzenbroich hatten die sechs Weiher angelegt, um das Umland trocken zu legen und, um dort eine Fischzucht zu betreiben. Im 19. Jahrhundert fand eine bis heute existierende Ver-



den „Mona-Lisa-Turm“ und etliche weitere Installationen. Das alles diente jetzt als Kulisse.

Mit „Klassik im Park“ wurde der Reigen eröffnet. Fronleichnam und am folgenden Sonntag agierten verschiedene Kulturschaffende, freitags gab es eine Party und samstags mit „Kabarett im Park“ gestalteten Prof. Herbert Schmidt aus Düren und Peter Zudeick aus Köln den Abend.

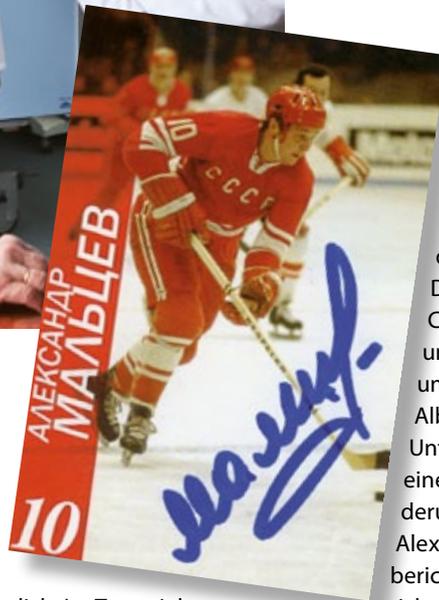
Das gemeinsame Ziel lautete möglichst viel Geld zu sammeln, das für die Flüchtlings- und Jugendhilfe im Kreis Düren Verwendung finden wird.



Acht Tage dauerte die Behandlung im Lendersdorfer St. Augustinus Krankenhaus. Der „Sowjetische Blitz“ vermochte sich danach wieder besser zu bewegen. Dr. Jörn Hillekamp hatte Alexander Nikolajewitsch Maltsev behandelt. Der Patient gehört zu den Eishockey-Legenden dieser Welt. Der heute 67jährige Sportler und als Funktionär Mitglied im Vorstand von Dynamo Moskau gehörte dem zu seiner Zeit als unschlagbar geltenden russischen Team an, das beim „Miracle on Ice“ bei der Olympiade 1980 in Lake Placid überraschend mit 3:2 den USA-Amateuren unterlag und später „nur“ mit Silber dekoriert wurde. Alexander Maltsev hatte im zweiten Drittel sein Team mit dem zweiten Treffer, dem einzigen in diesem Drittel, in Führung geschossen. Dass die Russen bis dahin nur zwei Tore erzielt hatten war schon er-

staunlich. Im Testspiel gegen die USA wenige Tage vor der Olympiade hatte Maltsevs Team immerhin mit 10:2 abgeschnitten. Damals waren diese zweistelligen Ergebnisse für die Russen völlig normal. Alexander Maltsev, mit Spitznamen der „Sowjetische Blitz“, der heute möglicherweise nicht zuletzt durch den rüden Sport begünstigt, unter heftigen Rückenschmerzen leidet, fand in der 20 Millionen-Metropole Moskau keine rechte medizinische Hilfe. Über den Sohn von Alexander Eisenkrein, Chefarzt der Lendersdorfer Chirurgie, selbst in Russland geboren, Sergij Eisenkrein wurde er auf

## Sowjetischer Blitz kurierte an der Rur den lädierten Rücken



das Dürener Spital aufmerksam und entschloss sich zu der Behandlung bei Dr. Jörn Hillekamp, Chef der Orthopädie und Unfallchirurgie und Dr. Hausmann-Albers, Chef der Unfallchirurgie. Nach einer Woche war Linderung in Sicht. Alexander Eisenkrein berichtete, dass Maltsev nicht der erste promi-

nente Russe sei, der als Patient an die Rur gekommen sei. Verschiedene Fußballer und eine Eiskunstläuferin nutzten das medizinische Know-how der modernen Lendersdorfer Klinik bereits. Das gute Angebot spreche sich in Moskau herum, berichtet der Chefarzt. Man sei stolz darauf gute medizinische Arbeit zu fairen Preisen zu leisten.

1967 war Maltsev zu Dynamo Moskau gelangt. Er spielte bis 1984 und erzielte in 530 Spielen 329 Tore. Mit der sowjetischen Nationalmannschaft gewann er bei den Olympischen Spielen zwei Goldmedaillen, 1972 und 1976 sowie 1980 Silber. Er gewann mit dem Team neunmal die Eishockey-WM und wurde 1970, 1972 und 1981 als „Bester Stürmer“ des Turniers ausgezeichnet. Beim Canada Cup 1976 wurde er ins All-Star-Team gewählt. 1999 wurde er in die Hall of Fame der Internationalen Eishockey-Föderation aufgenommen. Für seine Erfolge wurde Alexander Maltsev von Vladimir Putin persönlich ausgezeichnet.



Schon gehört?

**Schwerhörige stürzen öfter!**

**Erweitern Sie Ihren Hörsinn. Gehen Sie auf Nummer sicher!**

Drossart - Breuer  
Hörsysteme

Medical-Center  
Akazienstraße 1  
Birkesdorf  
Tel.: 024 21 - 49 54 111  
[www.drossartbreuer-dueren.de](http://www.drossartbreuer-dueren.de)





## Begeisterndes Engagement der Jülicher

Welchen Weg soll „Jülich“ bis 2030 einschlagen, damit die Stadt auch in der Zukunft le-



bens- und liebenswert ist? Sich mit dieser Frage zu beschäftigen, dazu waren Menschen jeden Alters seit Juli 2015 eingeladen. Jülich gehört zu den 52

ausgesuchten Städten, die im Frühjahr letzten Jahres für den Bundeswettbewerb Zukunftsstadt ausgesucht wurden. Jetzt endet die erste Phase. In Berlin fällt jetzt die Entscheidung, ob die Jülicher

Visionen entwickelt haben, die sie in die Runde der nächsten 20 Städte bringen kann. Am 1. August gibt das Bundesministerium für Bildung und Forschung bekannt, ob Jülich dann unter den 20 Kommunen ist, die in Phase 2 starten können. Diese beginnt am 1. November.

„Es wäre eine kleine Sensation, wenn wir es schaffen“, ist Bürgermeister Axel Fuchs vorsichtig optimistisch und zeigt sich „begeistert von dem großartigen Engagement der Jülicher“. In der Schlosskapelle der Zitadelle haben sie ihm am 9. Juni die Ergebnisse der drei Bürger-Workshops und die Präsentation „Jülich 2030 – Bürger. Schaffen. Zukunft.“ vorgestellt und übergeben.

Inzwischen liegt das über 120 Seiten starke Ideenwerk der Kommission in der Bundeshauptstadt zur Prüfung vor.

# FLIESEN. FÜR SIE. FÜR IMMER.

Die c+s  
Fliesenwelt ist  
jetzt **Schmidt-  
Rudersdorf  
Düren.**

Papiermühle 48  
52349 Düren  
[www.schmidt-rudersdorf.de](http://www.schmidt-rudersdorf.de)

**Schmidt Rudersdorf**  
FLIESEN • NATURSTEIN

Wichtig sei, wie Thomas Rachel, Staatssekretär Bundesministerium für Bildung und Forschung, erklärt hatte, als er die frohe Botschaft der Wettbewerbsteilnahme überbrachte, dass die Erkenntnisse der Prozesse auch auf andere Kommunen übertragbar seien.

Es liegt in der Natur der Dinge, dass alle Kommunen diesel-



„Wenn ich Herzog von Jülich wär“ eingesungen und als Video auf Youtube hochgeladen (<https://youtu.be/IGn-1PUn09zg>).

ben Felder beackern: Umwelt, Mobilität, Leben im Alltag und im Alter, wie kann es gelingen, junge Familien anzusiedeln und zu halten. Betrachtet wurden auch Jülichs Besonderheit als „Multi-Kulti-Stadt“ durch Fachhochschule und Forschungszentrum.

Per Stimmzettel, verteilt an 3000 Haushalte, war zunächst die Wichtigkeit der Positionen für die Jülicher selbst abgefragt worden. Ein zehnköpfiges Team „Zukunftsstadt“ aus Vertretern der Geschäftswelt, Vereine, Forschungszentrum und Stadtwerken war gebildet worden, das eine erste Sichtung vornahm, ehe es in der Workshop-Phase in die Diskussion mit den Stadtbewohnern ging. Rund 200 Teilnehmer nutzten die Chance zum Dialog. Derweil beschäftigen sich Kinder und Jugendliche auf kreative Weise mit ihrer Wunsch-Zukunftsstadt. Und hier zeigten sich die Kleinsten als die Größten: In einer Ausstellung in der Jülicher Propsteikirche konnten die Besucher ihren Sieger küren und der war letztlich die Kindertageseinrichtung „Wilde 13“ aus Selgersdorf. Sie hatten mit ihren Erzieherinnen aus dem Rio-Reiser-Song „König von Deutschland“ ihr Lied

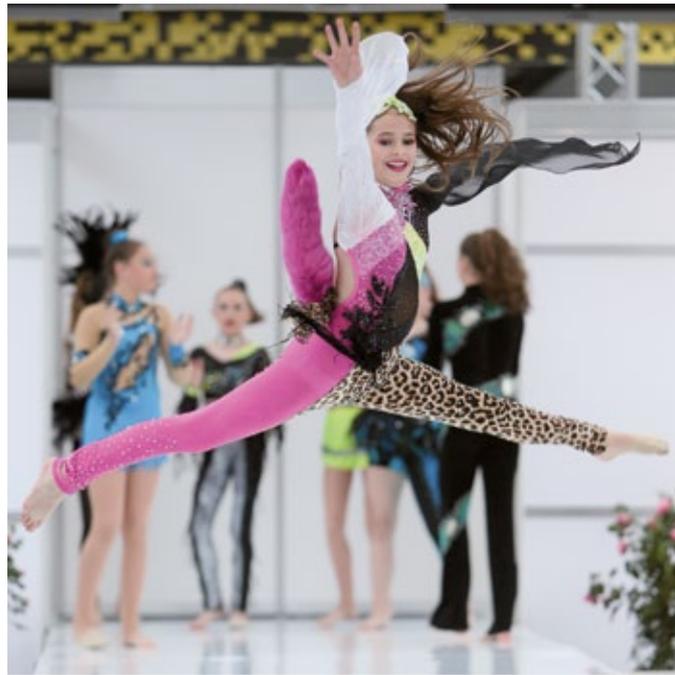
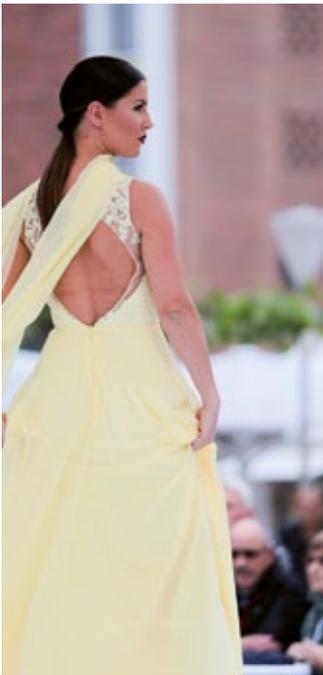


Nur noch 20 der 52 „Zukunfts-Städte“ kommen in die nächste Runde. Dann geht es um das umsetzungsreife Konzept, das wissenschaftlich begleitet wird. In der dritten Phase ab 2018 werden schließlich bis zu acht ausgewählte Kommunen erste innovative Ideen in so genannten „Reallaboren“ in die Praxis umsetzen.

OFFEN FÜR NEUES

GLASHÄUSER SCHAFFEN NEUE LIEBLINGSPLÄTZE

Distelrather Str. 7 | 52351 Düren | [www.nolden-gmbh.de](http://www.nolden-gmbh.de)



Neue Wege beschritt der Dürener Einzelhandel und nutzte gleich den gesamten Markt als Laufsteg. Nach Jahren trennte sich der Dürener Handel von dem in die Jahre gekommenen Trödelmarkt und kombinierte seine erste Sonntagsöffnung im Jahr mit



## Markt als Laufsteg genutzt

einer Modenschau im Herzen der Stadt. Gleich viermal liefen die Modelle über den Catwalk und zeigten all die modischen Stücke, die es gleich nebenan in den Geschäften zum Anprobieren und kaufen gab.

Von der Brautmode bis zum Schlafanzug, vom Anzug für den Herren bis zum Outdoor-Outfit reichte die modische Vielfalt. Gestartet wurde die Schau mit akrobatischen Tänzen der Soul of Dance Company von Petra Budinger.

Der Einzelhandel in Düren hatte diesen als „Frühlingsfest“ deklarierten Event mit viel Herzblut vorbereitet. Dabei hatte man besonderen Wert darauf gelegt, den Markt als hochwertige Plattform den nach Düren kommenden Gästen zu präsentieren. In Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gastronomen war der Laufsteg mit viel Grün flankiert, edles Mobiliar lud zum Verweilen und Schauen ein.



April 2024

**MEPHISTO**

*Heidbüchel*  
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren  
Kölnstraße 67 · t.: 02421 / 16499  
[www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de](http://www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de)

Die Generation, die sich schon mit der Rente beschäftigt, kennt sie noch: Im Vorfeld der Stadthalle gab es im Theodor-Heuss-Park eine Milchbar. Hartmut Hages erinnerte sich jetzt an diesen Treffpunkt und motivierte den Dürener Architekten Prof. Wolfgang Meisenheimer eine Milchbar 2.0 für die neue digitale Generation zu entwerfen. Meisenheimer erklärte, dass sein Entwurf sehr utopisch sei,

doch er unterstützte die Vision von Hartmut Hages und erklärte, dass ein solches Gebäude von sich aus Strahlkraft haben müsse, um Anlauf- und Treffpunkt zu werden.

Rund 200 Quadratmeter Grundfläche weist sein Glashaus aus, aus dem mittig zwei bis zu 13 Meter hohe stählerne Bäume, umwickelt mit Edelstahlge-



webe „Made in Düren“ wachsen.

In deren Stämmen findet die gastronomische Technik Platz. Alles andere, Lager und Sanitärräume werden unterirdisch installiert,

per Aufzug erreichbar, um viel Raum für die Kommunikation im Glasraum zu schaffen. Bei gutem Wetter findet diese mit geöffneten Türen in den Park hinein statt, korrespondierend zum neuen Hotel.

Bei der Präsentation, jetzt im Kreishaus, zeigte sich Landrat Wolfgang Spelthahn und Dürens Baudezernent Paul Zündorf angetan von dem mutigen Entwurf.

Paul Zündorf, berichtete, dass es jetzt einen Wettbewerb zur Neugestaltung des Parks gebe. Ein solcher Treffpunkt gehöre nach seiner Meinung dabei berücksichtigt.

Die Machbarkeit des Projektes steht nun auf dem Prüfstand. Bezüglich der Finanzierbarkeit hat es erste Sondierungen gegeben. So will sich laut Meisenheimer die GKD AG mit Edelstahlgewebe und die Aachener Saint-Gobain beim Glas engagieren...

# Milchbar machbar, utopisch, interessant



*Wie viele Frösche mussten Sie küssen?*

**1. Trauringstudio im Kreis Düren**



Augenoptik  
Uhren  
Schmuck

Markt 18  
52349 Düren  
02421 / 1 63 93

[www.trauringstudio-dueren.de](http://www.trauringstudio-dueren.de)





# Im Herbst geht in Jülich die Sonne auf

Ab Herbst wird in Jülich die Sonne öfter scheinen als anderswo auf der Welt. Jedoch zum Sonnenbad taugt das Licht nicht. Ausschließlich für technische Anwendungen wird die Jülicher Sonne aufgehen und das wird in Jülich kaum jemand mitbekommen - außer den Stadtwerken. Denn wenn Dr. Kai Wieghardt und Dmitrij Laaber ihre benötigten 1,4 Megawatt abrufen, verbrauchen sie in 15 Minuten etwa soviel Strom wie ein vierköpfiger Haushalt im Jahr... Dafür leuchten dann allerdings auch 149 Xenon-Kurzbogenlampen, jede in einem rund

100 Zentimeter Durchmesser großen Reflektor, auf und ermöglichen, gemeinsam auf einen Punkt focussiert, Temperaturen von 3 500 Grad.

Synlight nennt sich das Projekt der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DLR) und ist als Ergänzung zum benachbarten experimentalen Solarkraftwerk mit seinem markanten 60 Meter hohen Turm zu sehen. Zwar gibt es international gesehen schon verschiedene künstliche Sonnen, doch mit Fertigstellung von Synlight wird die derzeit gesamte weltweit vorhandene künstliche Sonnenkapazität gleich verdoppelt. Die Jülicher Anlage kann komplett als Einheit, oder gleichzeitig zu Teilen, jeweils ein Drittel, genutzt werden und bietet so vielfältige Verwendungsmöglichkeiten.



Dr. Kai Wieghardt erläutert den Zweck der Anlage, die in einem 15 Meter hohen Gebäude, nach außen gekapselt, realisiert wird. Unter Laborbedingungen wird es künftig möglich sein, die Technik von Solarkraftwerken



der Xenon-Strahler gab es beim Anzünden des Holzkohlemeilers in Heimbach Düttling (s. Seite 19). Nur wenig Zeit reichte, um die Buchenscheite zum Brennen zu bekommen. Insgesamt 7,6 Millionen Euro werden mit dem Projekt in die

zu untersuchen und zu optimieren. Weiterhin stehen jetzt schon Versuche mit möglichen Solar Fuels auf dem Plan, Medien, die besonders geeignet sind hohe Temperaturen möglichst lange zu speichern, um die Wärme auf Abruf zur Energiegewinnung zu nutzen.

Ein weiteres Einsatzfeld von Synlight ist die Raumfahrt. Es sollen Materialien erforscht und erprobt werden, die im Weltall intensiver Sonneneinstrahlung oder großer Hitze ausgesetzt werden. Eine erste praktische, wenn auch winzige Demonstration

Solar-Forschung gesteckt. 3,6 Millionen teuer ist die eigentliche Technik der Sonne. Das Land NRW bezahlt zwei Drittel der Summe, der Rest kommt vom Bund.

Das Jülicher Technologiezentrum und die Sparkasse Düren errichten das Gebäude, welches von der DLR angemietet wird. Dr. Kai Wieghardt hat Synlight bereits im letzten Jahr in Kapstadt auf der SolarPACES-Konferenz präsentiert und erste Kontakte zu künftigen Nutzern aus Industrie und Forschung geknüpft.

## VEREINE

Beratung  
...von Profis für Profis!



**Wir beraten und unterstützen:**

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen



„Zukunft trifft Vergangenheit“  
- unter diesen Titel könnte man die Aktion des Anzündens des Vorfeuers für den Holzkohle-meiler stellen, der jetzt neun Tage lang durch die Wipfel des Buchenbestands am südlichen Zipfel des Kreises Düren bei Heimbach-Düttling rauchte. Mit Hilfe eines focussierten Strahls einer künstlichen Sonne, die bis Herbst das Deutsche Zentrum



## Neun Tage ohne Pause wacht der Köhler über den Meiler

für Luft- und Raumfahrt in Jülich (DLR) verwirklicht (s. Seite 18), wurden im Beisein etlicher Schaulustiger Buchenscheite entzündet und im Anschluss damit der Meiler in Gang gesetzt.

Neun Tage schwelte der Holzhaufen vor sich hin, dann war der thermische Prozess beendet. Aus 100 Tonnen Buchenholz waren rund zehn Tonnen Holzkohle entstanden.

*Weiter nächste Seite*



## Kohle her

Wenn es um Kohle geht werden viele knauserig. Geht es um die Produktion der Kohle, sonnen sich viele im Licht der Köhleraktion: Leiter von Ämtern, Behörden und ebenfalls Abgeordnete. Nur Kohle tun sie nicht dazu, damit alle zwei Jahre Gerd Linden und seine Köhlerbuben eine der ältesten Techniken der Menschheit demonstrieren. Angefangen beim Einkauf von 100 Tonnen Buchenholz, - die dann nach dem Spalten auch noch vom Lagerplatz gestohlen werden - bis hin zu den Papiersäcken für den Verkauf der Holzkohle, finanziert sich die Mannschaft aus Düttling selbst. Sogar die Genehmigung, den Meiler zu betreiben, kostet Gebühren, inklusive des auferlegten Rauchverbotes am Ort des stark rauchigen, zum Kulturerbe gehörenden Geschehens. Da scheinen in den klimatisierten Büros einige vernebelte Gehirne zu sitzen... Der Köhlertruppe bleibt unter dem Strich ein Stundenlohn von zwei bis drei Euro, je nachdem wie gut der Meiler schwelte. Es gibt blödsinnigere Dinge für die die öffentliche Hand Geld verbrennt. Deshalb „Kohle her“, um der alten Kunst eine Chance für die Zukunft zu geben.

*Rudi Böhmer*



Seit 2008 setzt der Düttlinger Gerd Linden mit seinen Köhlerbuben das alte Handwerk alle zwei Jahre in Szene. Nach anderthalb Wochen kontrolliertem Schwelbrand in dem schwarzen Haufen wird die

Ist die Grillparty heute die primäre Verwendung von Holzkohle, so war das in alten Zeiten anders. Erst die Verwendung der Holzkohle machte in der Eisenzeit die Verhüttung von Erzen möglich. So gehört das Köhlerhandwerk zu den ältesten technischen Fertigkeiten der Menschheit. Hunderte Meiler-Plätze gab es in der Eifel. Ganze Wälder wurden abgeholzt, um Holzkohle zu erzeugen. Nicht zuletzt die Anfänge des Hoesch-Imperiums, das an Kall und Rur seinen Beginn nahm, geht auf die Holzkohle der Eifel zurück. Die Holzkohle verlor erst mit der Entdeckung der Steinkohle ihre Bedeutung für die Metallgewinnung und -bearbeitung. Holzkohle erzielt bei der Verbrennung enorm hohe Temperaturen.

sorgfältig aufgeschichtet. Ein Haufen von rund zehn Meter Durchmesser und drei Meter Höhe. Mittig blieb ein Kamin, der Feuerschacht, offen stehen, während der Rest mit Grassoden, Erde und Asche aus dem letzten Meiler abgedeckt wurde. Hennig Walter, ehemaliger Chef der Nationalparkverwaltung, schüttete zum Anzünden einen Eimer Glut vom durch die DLR entfachten Vorfeuer in den Feuerschacht. Langsam wurde dann der Schacht mit angekohlten Holzstücken des letzten Meilers aufgefüllt, bis sich die Flammen nach oben durchgefressen hatten. Dann verschloss Gerd Linden den Meiler und der Verkohlungsprozess setzte ein. Für den Köhler und seine Buben gab es ab diesem Zeitpunkt für über eine Woche lang keine Pause mehr. Rund alle 30 Minuten wurde der Meiler



kontrolliert und über die Zufuhr von Sauerstoff gesteuert. Beim aktuellen Meiler erwies sich der Wind als ungünstig. Statt wie üblich in Düttling „...dort wo sich der Wind dreht“ - wie der Volksmund berichtet -, aus allen Richtungen auf den Meiler zu treffen, blies er diesmal fast ausschließlich und kräftig von Süd-West gegen den rauchenden, schwarzen Haufen.

Während des Verkohlungsprozesses verliert das Buchenholz deutlich an Gewicht. Ein Teil geht in die Luft, ein Teil als Holzteer in den Boden. Die Schlussphase des Meilers ist die Ernte der Holzkohle. Immer nur stückweise öffnete Gerd



Holzkohle „geerntet“. Dem vernehmen nach die beste Holzkohle zum Grillen, die an der Rur erhältlich ist. Die Qualität beurteilt Gerd Linden an dem gläsernen Klang, den die Kohlestücke beim aufeinanderfallen erzeugen.

Damit die Kohle nicht schon im Meiler verbrennt ist der Köhler gezwungen ab dem Entzünden des Meilers durch Aufstechen und Wiederverschließen von kleinen Löchern den Zug in dem Meiler zu kontrollieren. Je nach Farbe des austretenden Rauchs erkennt er, ob das Buchenholz brennt oder verkohlt, dann ist der Rauch blau und dünn.

Rund 100 Tonnen Buchenholz, knapp zwei Jahre abgelagert, hatte Gerd Linden und seine Buben im Vorfeld



**TOLLROCK festival**  
**HONEYTRUCK SLAYER** BY SLAY ENSEMBLE  
**FOO FIGHTERS** BY FOUR FIGHTERS  
**THE PRODIGY** BY JILTED GENERATION  
**TOLLROCKERZ** BAND-CONTEST  
**TUNE CIRCUS**  
**PEARL JAM** BY PEARL JAMMING  
**BRUCE SPRINGSTEEN** BY THE BRUCEBAND  
**SRAINED** HEAVY METAL COVERBAND  
**08./09. JULI 2016**  
**SCHÖNE AUSSICHT SCHMIDT**  
 TAGESTICKET: 7€ WWW.TOLLROCK.DE



Linden den Meiler und barg die Kohle. Diese wurde zunächst in langen Bahnen um den Meiler ausgelegt und einige Stunden beobachtet, um sicher zu stellen, dass kein Glutnest mehr vorhanden war. Zum Abkühlen lagerte die Kohle dann, vor Regen geschützt, bis sie in Säcke abgefüllt wurde.



Für die Heimbacher Kunstakademie hatte Gerd Linden noch eine Überraschung. Beim Aufbau des Meilers hatte er Bündel aus Pfaffenhölzchen zwischen den Buchenscheiten versteckt. Diese verkohlten Stäbchen barg er sorgsam, sie eignen sich hervorragend für Kohlezeichnungen in der Akademie. Flankiert wurde der tagelange Prozess an den Wochenenden mit Meilerfesten. Der Naturpark stellte sich vor, die Köhler bereiten ihren Köhlerbraten zu und es gab beeindruckende Demonstrationen der Greifvogelstation Hellenthal oder des Holzrückens mit Kaltblütern.



**WHAUPT**  
...der Autolackprofi

**Unfall? Was nun?**

**WWW.AUTOLACKPROFI.DE**

- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTATTLEIHWAGEN
- HOL-& BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- **PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT**

ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008

Am Langen Graben 35  
52355 Düren  
Tel.: 024 21 / 87777  
eMail: info@whaupt.de

**www.reprotec.de**

- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

**REPROTEC**

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40  
52351 Düren  
Tel.: 024 21-28 900



„Funambola“ Der italienische Begriff für den Seiltanz – oder auch die Seiltänzerin – inspirierte zum aktuellen Programm der beliebten Höhner Rockin' Roncalli Show.

*Der Drahtseilakt des Lebens*

Anderthalb Wochen bildete die Manege den musikalischen und zirkensischen Mittelpunkt auf dem Dürener Annakirmesplatz. Der Cirkus Roncalli und die Kölsche Kult-Band „Die Höhner“ verstanden es zum wiederholten Mal tausende Menschen zu verzaubern; in ihren Bann zu ziehen, für einige Stunden den Alltag vergessen zu lassen und scheinbar mit Hilfe der „abgeschalteten“ Schwerkraft einmalige und waghalsige Akrobatik zwischen dem Manegenboden und der Kuppel des Cirkuszelts zu bieten.



Gewürzt mit der auf die Nummern abgestimmten Musik entstand eine ganz besondere Mischung, zu der Menschen

durch die Luft flogen oder auf dem Drahtseil immer die Balance hielten. Teilweise eingebunden in



*Trauringstudio*  
*Nr. 1*  
*in Düren*

*Wie viele Epochen*  
*mussten Sie überleben?*

**Trauringstudio**  
 Markt 18 • 52349 Düren  
 02421 / 1 63 93  
 www.trauringstudio-dueren.de

*de la faye*  
 Augenoptik  
 Uhren  
 Schmuck

die atemberaubende Schau ein Akt zum Nachdenken: Hennig Krautmacher, Kopf der Hühner, hat in Köln das Chorprojekt „Grenzenlos“ ins Leben gerufen. Dabei bringt er junge Flüchtlinge von 14 bis 25 Jahren mit Kölner Kindern und Jugendlichen zusammen. In Düren traten die jungen Sänger im „Funambola“-Programm mit auf. Egal ob „Gummifrau“ Jordan McNight ihren Körper verknotete, Frederique und Bert mit

treffsicherer Komik und Artistik das Publikum erstaunten oder das „Duo Unity“ ihren Namen zum Programm machten und in einem gemeinsamen Reif durch die Manege rollten, jeder Akt war ein Treffer, der vom Publikum ins fast allen ausverkauften Vorstellungen mit großem Applaus honoriert wurde. Wer die Hühner an der Manege verpasst hat, der kann die Band am 2. Juli bei ihrem Konzert in Schloss Burgau besuchen.



Wer in den Urlaub startet, muss einiges berücksichtigen – erst recht, wenn man

enthalt in anderen Ländern liefert die aktuelle Broschüre „Auslandsreisen“ der Sparkasse Düren die passenden Antworten. Das handliche Heft passt bequem in jede Reisetasche und ist vollgepackt mit nützlichen Informationen für den

Zudem widmet sich die Ausgabe Sommer 2016 einem der aktuellen Trendthemen der Reisebranche: Kreuzfahrten.

Mit den nützlichen Tipps, wie etwas die Dos und Don'ts an Bord, steht für „alte Seebären“ und bekennenden „Landratten“ einer unbeschwerten Zeit auf den Schiff nichts mehr im Wege.

actionreichen Kurztrip auf Achterbahn und Co. Geld und Wartezeiten an den Attraktionen sparen kann, denn ebenfalls im Urlaub ist Zeit Geld. Die Broschüre „Auslandsreisen“ ist kostenlos in allen Filialen der Sparkasse Düren erhältlich.



## Nützliche Tipps für Seebären und Adrenalinjunkies

beispielsweise mit seinem Haustier verreisen möchte: Darf „Bello“ mit dem Handgepäck mit an Bord des Flugzeugs oder ist er zu schwer? Braucht mein Tier für den Urlaub einen eigenen Pass? Wie schaut es im Gastland mit Impfungen aus? Auf diese und viele weitere wichtige Fragen zum Auf-

Urlaub. Ein wichtiges Feld ist dabei der Antwortenkatalog zum Thema wie man im Ausland einfach und sicher zahlt oder wie man sich im Ausland mit Bargeld versorgt. Das benötigt man um Trinkgeld zu geben. Da gibt es feine aber wichtige Regeln, die von Land zu Land unterschiedlich sind.

Wer im Urlaub eher den Adrenalinschub sucht, der findet im Themen-schwerpunkt „Freizeitparks“ viele Informationen, wie man sich beim





## Die neue Giulia bestellbar

Die neue Alfa Romeo Giulia ist bestellbar. Zur Wahl stehen drei Ausstattungslinien: Alfa Romeo Giulia, Alfa Romeo Giulia Super und Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio. Die Ausstattungslinie Super ist speziell für Firmenkunden und Selbstständige konfiguriert. Das Motorenangebot besteht aus einem neu entwickelten 2,2-Liter-Turbodiesel mit wahlweise 100 kW (136 PS), 110 kW (150 PS) oder 132 kW (180 PS) sowie einem V6-Benziner mit Bi-Turbo-Aufladung, der aus 2,9 Liter Hubraum 375 kW (510 PS) produziert. Die Turbodiesel sind mit Sechsgang-Handschaltgetriebe oder Achtgang-Automatikgetriebe kombinierbar, der Benziner ist grundsätzlich mit manuellem

Sechsganggetriebe ausgerüstet. Die Preisliste beginnt für die Basisversion Alfa Romeo Giulia 2.2 Diesel mit 34.100 Euro.

Die neue Alfa Romeo Giulia ist authentischer Ausdruck der Markenwerte. Mit italienischem Design, innovativen und leistungsfähigen Motoren, perfekter Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse (50:50), ausgezeichnetem Leistungsgewicht, einzigartiger Technologie und Hinterradantrieb steht die neue Alfa Romeo Giulia für sportliche Fahrleistungen und Fahrspaß. Die Konfiguration von Innenraum und Bedienelementen zeigt darüber hinaus, dass der Fahrer eindeutig im Mittelpunkt steht.

## City SUV von Peugeot

Ab sofort ist der neue Peugeot 2008 bestellbar, der auf dem Genfer Automobilsalon Premiere feierte. Der City-SUV setzt mit noch attraktiverem Design, moderner Technologie und höchster Umwelteffizienz seine seit 2013 dauernde Erfolgsgeschichte fort. Seit dem Debüt wurden bereits 515.000 Fahrzeuge produziert. Von außen ist der neue Peugeot 2008 an einem geänderten Kühlergrill mit vertikalen Zierelementen, noch markanteren Scheinwerfern und Außenspiegelkappen in Wagenfarbe zu erkennen. Da der neue Kühlergrill steiler steht und die Motorhaube deshalb weniger gewölbt ist, wirkt der neue 2008 noch stärker wie ein SUV. Das kraftvolle Design wird

durch schwarze Radhausverkleidungen bei der Topversion Allure zusätzlich betont. Neue LED-Rückleuchten mit 3D-Effekt, die wie drei Krallen wirken, setzen weitere Akzente. Je nach Version bietet Peugeot für den 2008 16- und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen an, die den robusten Auftritt unterstreichen. Insgesamt ist der neue Peugeot 2008 in zehn verschiedenen Farben lieferbar, darunter die neue Serienlackierung „Hurricane Grau“ sowie optionale Metalltöne „Smaragd Grün“ und „Ultimate Rot“. Die Innenausstattung wurde aufgefrischt, mit hellen, jetzt grauen Türgriffen bei der Version Active oder einem Innendesign in Graumetallic bei Allure.



Der neue Audi A4 2.0 TFSI jetzt bei uns!



Tolle Autos, klasse Service!



**JACOBS** automobile Düren



Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren  
Tel.: 02421 - 5910 100  
ehemals Autohaus Anderson

Abb. zeigt Sonderausstattung



NICHTS IST UNMÖGLICH

## DER NEUE RAV4 HYBRID

RAV4 Hybrid Comfort, 2,5-I-VVT-i, stufenloses Automatikgetriebe, Frontantrieb, 145 kW (197 PS) Systemleistung.

ab **31.990 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 5,0-4,9 (innerorts 4,9-4,8/ außerorts 5,0). CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 116. Nach EU-Messverfahren.  
[www.dueren-toyota.de](http://www.dueren-toyota.de)



**TCD GmbH**  
Rudolf-Diesel-Str. 14  
52351 Düren  
Tel.: 02421-555 860

Geballe automo



Automeile  
- da fa

Automeile Düren  
- da Fahr'ich ab!



## Prämie für Hybrid-Auto

Hybrid fahren lohnt sich doppelt: Käufer eines Toyota Fahrzeugs mit Vollhybridantrieb profitieren nicht nur durch niedrigen Verbrauch bei uneingeschränkter Alltagstauglichkeit, sondern kommen ab sofort in den Genuss der Toyota Hybridprämie: 3.000 Euro spendiert die Marke beim Kauf eines neuen Toyota Hybridmodells. Die Prämie gibt es für die Modelle Yaris Hybrid, Auris Hybrid, Auris Touring Sports Hybrid, den neuen RAV4 Hybrid sowie den Technik-Pionier Prius und den siebensitzigen Prius+. Damit bietet Toyota einen Kaufanreiz in der gleichen Höhe an, mit der die Bundesregierung Fahrzeuge mit Plug-in-Hybridantrieb fördern will. Zusätzliche

Sonderprämien für Barkunden gewährt Toyota beim Kauf der Modelle Yaris Hybrid, Prius und Prius+.

„Mit der Hybridprämie wollen wir eine Antriebstechnik fördern, die ausgereift ist und schon heute extrem effektiv zur Reduzierung von Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen beiträgt“, erläutert Tom Fux, Präsident von Toyota Deutschland. „Mit der Einführung des ersten Prius vor fast 20 Jahren hat Toyota dem Hybridantrieb und der Elektrifizierung des Automobils den Weg geebnet. Weltweit hat Toyota bereits mehr als acht Millionen Hybridfahrzeuge verkauft. Und die Nachfrage nach der Technik steigt Jahr für Jahr.“

## Audi TT: 3. Generation

Ebenfalls in der dritten Generation fasziniert der Audi TT als Design-Ikone mit der Fahrtdynamik eines Sportwagens. Das Coupé ist 4,18 Meter lang und hat einen 2,51 Meter langen Radstand, seine Überhänge sind kurz. Die Audi-Designer haben die Linienführung des Ur-TT neu interpretiert und um dynamische Facetten bereichert. Auf Wunsch gibt es die Scheinwerfer in LED-Technik oder in der Matrix LED-Technologie, bei der regelbare Einzel-Leuchtdioden das Fernlicht erzeugen. Ein weiteres Feature ist das dynamische Blinklicht. Trennsteg, die das Tagfahrlicht abstrahlen, strukturieren die Scheinwerfer. Die Karosserie des TT bildet

eine neue Evolutionsstufe des Audi Space Frame (ASF). Der Aufbau der Passagierzelle sowie alle Außenhaut- und Anbauteile bestehen aus Aluminium. Der TT 1.8 TFSI mit Handschaltung erzielt mit nur 1 210 Kilogramm Leergewicht einen Bestwert. Mit dem S line Exterieurpaket kommt er auf einen cw-Wert von nur 0,29. Audi bietet die neue TT-Generation mit drei aufgeladenen Direkteinspritzern an: Der TT 2.0 TDI ultra mit 135 kW (184 PS) und 380 Nm Drehmoment verbraucht auf 100 Kilometer im Mittel nur 4,2 Liter Kraftstoff. Das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Emission von 110 Gramm pro Kilometer, Bestwert im Segment.



obile Kompetenz!

meile  
ren

dem Standort  
ockheimer Landstraße

le Düren

hr'ich ab!



Auto Conen GmbH Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370



Autohaus Pölderl GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel.: 02421/51 6660

www.autoconen.de

Die zwölfjährige Tänzerin Kora Heister-Faust (DTV Soul of Dance), der Handballer Simon Ernst (Birkesdorfer TV, VfL Gummersbach) sowie die Volleyballer des Erst-Bundesligisten SWD Powervolleys Düren sind die Sportler des Jahres 2015 des Kreises Düren. Landrat Wolfgang Spelthahn und Heinz-Peter Braumüller, Vorsitzender des Kreissportausschusses, würdigten sie für ihre herausragenden Erfolge im Jahr 2015 im Rahmen der traditionellen Sportlerehrung des Kreises Düren mit goldglänzenden Löwen-Trophäen. Für seinen verhinderten Bruder Simon nahm Aaron Ernst die Statue in Empfang.

dazu kommen viele Turnstunden. „Kora hat 2015 alle Turniere souverän gewonnen, besser geht es gar nicht“, berichtete die stolze Trainerin

pameister wurde, als er mit der Deutschen Auswahl das Turnier im Frühjahr in Polen gewann, hatte jetzt noch keinen Einfluss auf die Sportlerwahl. Man darf auf die Ehrung 2017 gespannt sein.

ner Dagur Sigurdsson die Auswahl für Rio benennen. Die SWD Powervolleys überzeugten den Sportausschuss des Kreises Düren in der Saison 2014/15 mit dem dritten Platz in der Bundesliga-Tabelle. Zudem mischten sie erfolgreich im DVV- und Europa-Pokal mit. Im Kreishaushaus vertrat Kapitän Jaromir Zachrich sein Team.

Derzeit bereiten sich die besten Deutschen Handballer auf die Olympia-Teilnahme in Brasilien vor. Simon Ernst, der beim

Beim Rückblick auf das Jahr 2015 wurden insgesamt zehn Sportlerinnen, 16 Sportler, 13 Teams und fünf besonders verdiente Funktionsträger geehrt. Dabei wurde klar:



## Der goldene Löwe für sportliche Leistungen

Kora Heister-Faust war völlig überrascht, als sie zum Finale noch einmal auf die Bühne gerufen wurde. Dabei war 2015 ihr Erfolgjahr. Die Schülerin des Dürener Gymnasiums am Wirteltor wurde nicht nur Deutsche Meisterin im Show- und Discodance, sondern gewann in beiden Disziplinen ebenfalls den Deutschland-Cup.

Klar, dass sie auch die beiden deutschen Ranglisten der Kinder anführte. Bei den Niederländischen Meisterschaften holte sie den Showdance-Titel, bei den Europameisterschaften landet sie auf Platz 6. Als die Teams geehrt wurden, stand Kora mit Samuel Heister und den Soul of Dance Kids wieder im Rampenlicht.

„Ich bin völlig überrascht. Aber toll, der Löwe kommt jetzt in meinen Pokalschrank“, strahlte sie nach der Auszeichnung. Fünfmal pro Woche trainiert sie bei Petra Budinger,



über ihre Mustertänzerin.

Simon Ernst war 2015 mit der Deutschen Handball-Auswahl bei der WM der U 21-Junioren in Brasilien erfolgreich. Dort belegte das Team Platz 3. Der Dürener war auch im Vorjahr Sportler des Jahres des Kreises Düren. Der Umstand, dass Simon Ernst in diesem Jahr Euro-

Birkesdorfer Turnverein - wie übrigens die gesamte Familie - aktiv ist und derzeit für den VfL Gummersbach spielt, hat Hoffnungen in Rio mit auf dem Feld zu stehen. In wenigen Wochen wird Bundestrain-



Sport ist keine Frage des Alters. Die jungen Soul of Dance-Tänzer vollbringen ebenso Höchstleistungen wie Helga Miketta, die 2015 die Marathon-WM in der Klasse W70 gewonnen hat.

Ausgezeichnet von:



Wir haben leckere Schweinereien!



Bäckerei · Konditorei

**Reinartz**

Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33  
hans-heinrich.reinartz@gmx.de



Der MINI, war geboren. Er eroberte die Straße und Rennstrecken, besitzt eine riesige Fangemeinde und überdauerte dank bislang nicht gekannter Konstruktionsprinzipien andere Fahrzeuggenerationen. Das Designmodell der aktuellen MINI Generation, der neue MINI Seven, unterstreicht den unverwechselbaren Charakter, die britische Herkunft und das traditionsreiche Fahrzeugkonzept des Originals im Premium-Segment der Kleinwagen. Die Namensgebung des aktuellen Modells nimmt Bezug auf den Austin Seven, mit dem

auf die traditionellen Werte der Marke mit den fortschrittlichen Produkteigenschaften der aktuellen Modelle. Das Designmodell steht mit jeweils vier Motorvarianten als MINI 3- und 5-Türer bereit und ist an seiner spezifischen Gestaltung erkennbar. So individuell wie das auf Sir Alex Issigonis zurückreichende Konzept lässt sich jedes Fahrzeug persönlich konfigurieren. Etliche Ausstattungspakete und viele Highlights wie Rückfahrkamera, das MINI Head-Up Display oder der Parkassistent sorgen dabei für

## Sportlich: In der Stadt, auf dem Land

Es war ein großer Wurf. Als Sir Alec Issigonis Ende der 50er Jahre auf einer Serviette seine Gedanken für ein neues Fahrzeugkonzept skizzierte schuf er ein Original, welches fortan Generationen bewegt und Vorbild im Fahrzeugbau ist.



die Produktion des „classic MINI“ und der Siegeszug 1959 begann. Der individuelle Stil ist Bestandteil des unverwechselbaren MINI Feelings. Mit dem MINI 3-Türer und dem MINI 5-Türer setzt die britische Marke die einzigartigen Qualitäten des Originals erneut in Szene. Die Originale für die Stadt setzen ausdrucksstark

einen stilsicheren Auftritt. Mit MINI Connected und dem MINI Centre Instrument hat man zusätzlich die neueste Musik, aktuelle Informationen, Apps und den Reiseplaner immer im Blick. Wer den MINI 3-Türer oder MINI 5-Türer nun selbst entdecken will, kann die Originale im Autohaus Rolf Horn in Düren und Euskirchen erleben.

## Boden, Wand und Decke



**Paneele: Universaltalente  
Für Wohnraum, Küche, Bad!**

- Feuchtraumgeeignet
- Klickmechanik
- Mit und ohne Fugen
- Lichteicht



**Neubau oder Renovierung:**

- Parkett
- Vinyl
- Laminat
- Kork

**HolzLand**  
**LEISTEN**

**Öffnungszeiten:**



## Wenn der Peter mit dem Paul läuft

Er läuft und läuft und läuft... Meistens alleine. Doch am 24. Juni bekommt Peter Borsdorff nicht nur prominente Unterstützung von Dürens Bürgermeister Paul Larue, sondern ebenfalls tatkräftige Hilfe von

hundertern Frauen und Männern, Mädchen und Jungen, die seine Aktion „Running for Kids“ unter die Arme greifen wollen.

An diesem Tag geht von 17 Uhr bis 20 Uhr der 18. „Peter und

Paul Lauf“ über die Bahn im Stadion des Dürener Turnvereins an der Dr.-Overhues-Allee. Im letzten Jahr wurden über 1500 Teilnehmer beim „Peter & Paul-Lauf“ gezählt. Laufend und gehend legten sie in den

So war es ihm möglich 2416 Mal seit 1995 an 124 Orten und 431 Einrichtungen und Familien Hilfe zu leisten. Peter Borsdorff unterstützt mit seiner Aktion vornehmlich völlig unbürokratisch und meist



**VOLKmann**  
wäscht · reinigt · verleiht

### Verleihservice für Ihren Event!

- Tischdecken rund (Ø 240, 290 cm) und rechteckig (220x130 cm)
- Stehtischhussen aus Baumwolle mit Schleife
- Stoffservietten und Biertischhussen

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR

Nideggerer Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416  
info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de



drei Stunden 39.176 Runden zurück. In Summe entspricht das 15.670 Kilometer. In der Abrechnung ergab sich ein Spendenergebnis in Höhe von 31.676,47 Euro in den drei Stunden.

Am 24. Juni werden Kinder mit Beeinträchtigungen abends dann als wahre Sieger feststellen. Denn sie kommen in den Genuss der Kilometergelder und Spenden, die in den 180 Minuten zusammenkommen. Seit 1995 ist Peter Borsdorff, besser bekannt als „Der Läufer mit de Duus“ unterwegs. In seiner Sammelbüchse hat er seitdem stattliche 1.352.020,65 Euro zusammenbekommen.

spontan gesundheitlich in Not geratene Kinder. Von der Krücke über den Rollstuhl bis hin zur Delfin-Therapie reicht das Spektrum seiner finanziellen „Spritzen“.

Mitmachen beim inzwischen zum Kultstatus gelangten Lauf darf jeder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Konzentriert schraubt der junge Mann an seiner „Kiste“, während überall auf dem Platz am Lindenrondell des Jülicher Brückenkopf-Parks weitere Varianten des Mopeds parken, zudem Motorroller und Kleinwagen – alles Marke „Heinkel“. Der „Stammtisch Heinkel-Freunde Rur-Eifel“ des deutschlandweiten Clubs hatte zum 33. Internationalen Treffen eingeladen und rund 400 Liebhaber waren dem Ruf gefolgt.



Wie eine große Familie. Beeindruckend ist das riesige Engagement, das die Beteiligten an den Tag legen. Obwohl die Namen spendende Firma sich bereits 1965 aus dem Geschäftsleben zurückzog, ist die Begeisterung ungebrochen. In Deutschland, bei den euro-

päischen Nachbarn, in Asien und auf dem amerikanischen Kontinent leben die Mitglieder. 4500 sind es weltweit

Vier Tage dauerte das Jahres-

## Roller und Kabinen

treffen, das mit einer Tour zum Indemann mit rund 200 Rollern, Fachsimpeln und Geselligkeit gefüllt ist. Zudem gab das Treffen Anlass, die zwölf Besten aus dem Jahr 2015 zu prämie-

ren. Vier Läufe kommen in die Wertung, erklärt Koordinator Klaus Grobig. Auch in Jülich gibt es auf einem extra gestalteten Geschicklichkeitssparcours mit elektronischer Zeitnahme einen Wertungslauf, der allerdings erst für das kommende Jahr mit einfließt.

Ernst Heinkel hatte 1922 seine Firma als Flugzeugwerke gegründet. Ende der 30er Jahre hatte das Unternehmen fast 20000 Mitarbeiter und baute das erste Flugzeug der Welt mit Turbinenluftstrahltriebwerk, die H178.

Nach dem Krieg konzentrierte man sich auf die Konstruktion von Motoren, es folgten Motorroller und die legendäre „Heinkel-Kabine“.



**eureka**  
SHOES • ACCESSORIES • BAGS

Große Auswahl an ausgefallenen Damen und Herrenschuhen. Für Sie ab Gr. 35 und Ihn ab Gr. 39

Reinste Handarbeit und beste Lederqualität aus Portugal!

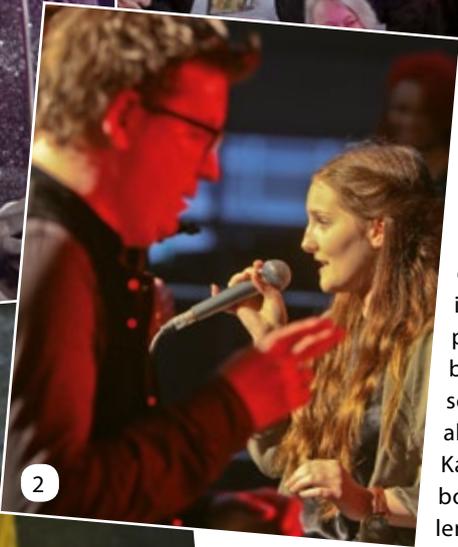
**WILHELMSTRASSE 9, 52349, DÜREN**



1

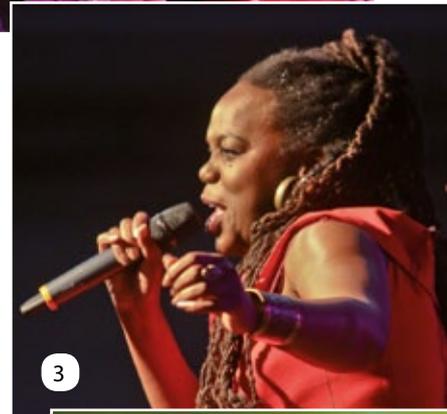


# Dürener Stimmen faszinierten Dürener



2

Es waren weniger die angekündigten Top-Acts als vielmehr Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten, deren Heimat das Rurgebiet ist, die die Jazztage in Düren prägten. Vom Startbahn Jazz beim DSB, über den Sparkassenabend bis zum Samstag, als die Stadtwerke auf den Kaiserplatz eingeladen hatten, boten hiesige Nachwuchstalente unglaubliche Stimmen, gute Musik und beste Performance.

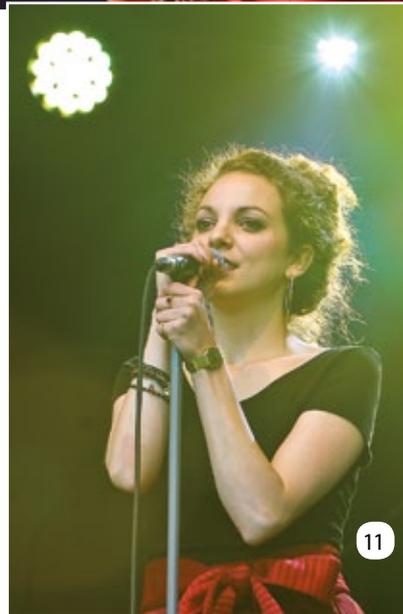


3



5

Die Big Band des Gymnasiums am Wirteltor unter Leitung von Christian Welters (2) eröffnete in der Garage der Müllautos diesen Reigen. Die Schülerinnen Janet Schubert (1) und Ellen Bub (2) setzten dabei mit ihren Stimmen Akzente auf den Sound der Band. Danach hatte es Siggys Davis mit ihrem Quartett (3) nicht ganz leicht.



11



6

In Jülich, Düren und Kreuzau hatte für den Sparkassen-Abend in Zusammenarbeit mit Radio Rur ein Casting stattgefunden. So moderierte Dietrich Meier, unterstützt von einem flapsigen Ron Williams (6) die Sieger: „Double Two“ (4) aus Kreuzau mit Silke und Alexander Mohnfeld,



7

# DÜRENER JAZZ



8

Frabrice Vivier und Gilbert Behl. Eine neue Gitarre wünscht sich Nico Thoma (5), den man gelegentlich in Düren als Straßenmusikant antrifft und den Dieter Bohlen bei DSDS-Recall ablehnte. Mit seinem Auftritt hat Nico sich das Instrument redlich verdient. Gleich neunköpfig stürmten die Jülicher Casting-Sieger „LD Stardust and the Ziggy from Mars“ (8,9, & 10) die Bühne. Dabei Lia Dolfus, Melinda Cannavò, Cindy Schäfer, Gesang; Ruth Achenbach, Gesang und Saxophon; David Engels, E-Cello; Arne Schenk, Reinhard Seifert an den Gitarren; Werner Plum, Bass und Dennis Wohlgemuth am Schlagzeug. Die David Bowie Coverband legte sich mächtig und überzeugend ins Zeug. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Düren, Uwe Willner, überreichte zusammen mit Dietrich Meyer (7) den drei Siegern jeweils ein fettes Sparschwein, gefüllt mit 1000 Euro.



9



10

auf der SWD-Bühne mit dabei und interpretierte mit ihnen „Ballet at Night“. Ola Onabulé (15), die Stimme Englands, gastierte bereits zum zweiten Mal bei den SWD und setzte den Schlusspunkt auf dem Kaiserplatz.



13

Die Stimme von Lisa Schultheiss (11) ist vielen im Kreis



14



4



15



12



Der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass ein Umzug keine sofortige Kündigung des geschlossenen Vertrages mit einem Fitnessstudio rechtfertigt. Die Problematik liegt auf der Hand: Man muss seinen Lebensmittelpunkt aus beruflichen oder familiären Gründen verändern und umziehen. Man kündigt die Wohnung, die Energieversorger, Telefon etc. und auch den Vertrag mit dem Fitnessstudio, denn

de Beiträge eines Kunden in Höhe von 719,90 € beharrte. Es spiele grundsätzlich keine Rolle, ob Kunden aus beruflichen oder familiären Gründen den Wohnort wechseln.

Im zu entscheidenden Fall war der Kunde Zeitsoldat. Nachdem er an einen anderen Standort abkommandiert worden war, kündigte er den Vertrag mit dem Fitnessstudio außerordentlich. Die monatlichen

wichtigen Grund, wie er für eine fristlose Kündigung erforderlich wäre, darstellt. Ein wichtiger Grund ist gemäß der hier in Betracht kommenden Vorschriften § 314 Abs. 1, § 543 Abs. 1 und § 626 Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch gegeben, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände und nach Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung nicht zugemutet werden kann.



Die Autorin Kathrin Menke ist Rechtsanwältin in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwältin und zugleich Fachanwältin für Sozialrecht und Fachanwältin für Familienrecht

## Kein außerordentlicher Kündigungsgrund

schließlich kann man die dort angebotenen Leistungen ja nicht mehr wahrnehmen.

Das sieht der Bundesgerichtshof anders: Mit Urteil vom 4. Mai 2016, gab der BGH dem Betreiber eines Fitnessstudios recht, der auf noch ausstehen-

Beiträge zahlte er nicht mehr. Das Fitnessstudio nahm die Kündigung nicht an und bestand auf Zahlung der Beiträge.

Der BGH entschied nun, dass das Risiko eines Wegzugs regelmäßig in die Sphäre des Kunden fällt und somit keinen

Nach Ansicht der Richter ist jeder Kunde eines Fitnessstudios aber zunächst selbst dafür verantwortlich, wenn er das Angebot aufgrund einer Veränderung der eigenen Verhältnisse nicht mehr nutzen kann. Entsprechend ordnet der BGH einen Wohnsitzwechsel – sei er

auch berufs- oder familiär bedingt – dem Risikobereich des Kunden zu. Anders verhält es sich allerdings im Falle einer Schwangerschaft oder einer Krankheit. In diesen Fällen kann ein wichtiger Grund vorliegen. Der Wohnsitzwechsel aber ist kein außerordentlicher Kündigungsgrund.

**Sie haben eine Frage?  
Dann schreiben Sie uns:  
info@dettmeier.de**

## Dettmeier | Rechtsanwälte

Dürens beliebteste Comedyreihe steht in den Startlöchern. Auch wenn erst ab Oktober so richtig gelacht werden kann. Die „SWD.KOMMedy.ABENDE“ sind alljährlich ein Höhepunkt, der die dunklen Herbst- und Wintermonate heiter und fröhlich stimmt. Bei der neuen Auflage der Kleinkunstveranstaltungen reicht der Veranstaltungsreigen bis ins nächste Frühjahr hinein. Erst mit Ende Mai 2017 gibt es nichts mehr zu lachen...



Stadtwerke und KOMM stellen jetzt in der Pleußmühle das neue Programm vor. Newcomerin, die in Aachen lebende Liza Kos, nutzte die Chance, Heinrich Klocke, Thomas Lüttgen und Jürgen Schulz einige Kostproben aus ihrem Soloprogramm „Was glaub`ich, wer ich bin?!“ zu bieten.

Der Vorverkauf für die „SWD.KOMMedy.ABENDE“ - an allen bekannten Vorverkaufsstellen

## SWD.KOMMedy ab Oktober

- hat schon begonnen, auch wenn es erst im Oktober los geht. Start ist wie immer mit einer Revue im Haus der Stadt, bei der alle Akteure der Festivalreihe auf der Bühne stehen werden und Einblicke in ihre Soloprogramme geben. Die Revue am 27. Oktober wird zum dritten Mal von Lioba

Albus moderiert, die als „Mia Mittelkötter“ tief in ihren Alltag, ihre Probleme und Sorgen blicken lässt. Weitere Protagonisten im Haus der Stadt und im KOMM sind Thilo Seibel, Bill Mockridge, Anka Zink, das Musik Kabarett „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ und die „3 Funky Monkeys & Friends“.

Letztere haben speziell für die „SWD.KOMMedy.ABENDE“ zusammen mit jungen Spitzenakrobaten und professionellen Musikern eine spannende Schau aus Contemporary Circus und klassischem Nummern-Varieté zusammengestellt. Sie wollen Jung und Alt auf eine spannende Reise im Haus der Stadt mitnehmen.

SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke und Thomas Lüttgen, der für das KOMM verantwortlich zeichnet, unterstrichen bei der Präsentation des kommenden Programms die fruchtbare Zusammenarbeit des Energieversorgers mit dem Kulturzentrum KOMM.

Klocke stellte klar, dass man ebenfalls in Zukunft an dieser Zusammenarbeit festhalten wolle. Für Thomas Lüttgen eine gute Nachricht, da dies die finanzielle Basis des KOMM weiterhin sichert.

Die unendliche Geschichte um die Zukunft des Stadthallen-geländes an der Dürener Bismarckstraße ist beendet. Mit dem für August geplanten Spatenstich Nr.2 für den Bau eines Hotels, die künftige „gute Stube“ der Stadt, bricht in Düren eine neue Aera an. Alle nötigen Verträge dazu sind unter Dach und Fach. Die „Neue Dorint GmbH“ aus Köln wird das Vier-Sterne-Hotel im neuen Bismarck-Quartier auf dem Gelände der ehemaligen Stadthalle betreiben. Das gaben Landrat Wolfgang Spelthahn und Investor Georg Schmiedel, Geschäftsführer der Euskirchener Projektentwicklungsgesellschaft F&S-Concept, bekannt. Georg Schmiedel investiert 40 Millionen Euro in den Komplex, der im Sommer 2018 in Betrieb gehen soll. Das Hotel wird 120 Zimmer bieten. Dazu gibt es ein Konferenzzentrum mit 400 Plätzen, Eigentumswohnungen und Räume für Freiberufler. Die Neue Dorint GmbH hat das „löffelfertig“ ausgestattete Haus für 20 Jahre angemietet, zudem gibt es eine Option auf weitere zweimal fünf Jahre. Etwa 45 neue Arbeitsplätze sollen im Hotel entstehen. Insgesamt sind über 18000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche vorgesehen, davon 4700 Quadratmeter für das sechsgeschossige Hotel mit 120 Doppelzimmern. Für Wohnungen und sechs exklusive Penthouses mit Größen zwischen 70 und über 200 Quadratmeter stehen insgesamt 3400 Quadratmeter zur Verfügung, dazu kommen 2600 Quadratmeter für Praxen und Gewerbe.



## Ein neuer Anlauf für „Dürener gute Stube“

5300 Quadratmeter stehen für das Untergeschoss bereit, die Tiefgarage soll 123 Stellplätze fassen. Das Konferenzzentrum kann mit mobilen Trennwänden in bis zu vier Räume aufgeteilt werden. Ohne Trennwände finden bis zu 400 Personen Platz. Da es keine störenden Säulen und guten Schallschutz gibt, bietet es ein vielfältig nutzbares Ensemble. „Die Stadthalle stand für Niedergang, das Bismarck-Quar-

tier steht für Aufbruch und Fortschritt“, stellte Landrat Wolfgang Spelthahn fest, der das Projekt maßgeblich vorangetrieben hatte. Um den optimalen Hotel-Betreiber für das städtebauliche Filetstück zu bekommen, hatte Investor Georg Schmiedel fast ein Jahr lang verhandelt. Gut investierte Zeit, wie Landrat Wolfgang Spelthahn sagte: „Mit einem Hotel der Neuen Dorint GmbH haben wir einen echten

Lotterietreffer für die Region.“ Denn Dorint, 1959 gegründet und seit 2006 als Neue Dorint GmbH am Markt, sei mit 38 Hotels und über 3000 Mitarbeitern ein renommierter Partner. Bei der Auswahl des Betreibers war Georg Schmiedel ein gutes Gesamtkonzept wichtig, das auch den Dürenern Nutzen bringt. Denn wichtig sei ihm beispielsweise nicht nur, dass die Hotelgäste ein gutes Frühstück bekommen: „Das Bismarck-Quartier soll ein Ort pulsierenden Lebens für Gäste und Einheimische werden, deshalb haben wir viel Wert auch auf eine vollständige Gastronomie im Innen- und Außenbereich gelegt.“ Besonderen Wert legten Kreis und F&S concept auch auf das engagierte Betreiben des Tagungszentrums. Dorint-Geschäftsführer Karl-Heinz Pawlitzki: „Jeder dritte Gast in unseren Hotels ist ein Tagungsgast. Wenn etwa in Köln die Zimmer oder Tagungsräume knapp werden, können wir ab Sommer 2018 auch deren Zielgruppe an den Dürener Standort verweisen.“





mehr befindet, als manches Schulhofgespräch vermuten lässt.

Hausmann, der 2014 seinen 50. Geburtstag feiert, schwelgt mit dem Publikum auch gerne in Erinnerungen an die gute alte Zeit, als man es sich „in de Küch auf d'r Eckbank jemütlich“ machte und die TV-Welt noch heil war – außer natürlich in Dallas, Denver und in der Schwarzwaldklinik. Ob Fernsehabend, Schlagerparty oder Hausputz – Hausmann gelingt es, die Komik des Alltags einzufangen. Gerade darin liegt die große Stärke von Jürgen B. Hausmann. Denn dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Gespürs für Komik verwandelt der Kabarettist alltägliche Situationen und Menschen wie Du und ich in treffsichere, amüsante Geschichten und echte Originale.

Unverzichtbare Alltagsweisheiten – damit trumpft Jürgen B. Hausmann in seinem aktuellen Programm „Wie jeht et?“ – „Et jeht!“ auf, das er dem Publikum openair auf der Hauptbühne im Stadtgarten des Brückenkopf-Parks Jülich präsentiert: am Donnerstag, 23. Juni.

Darin unterhält er wieder mit wunderbarem „Kabarett direkt von vor der Haustür“, wirft seinen liebevoll-komödiantischen Blick in Küchen, Vereinsheime und Musiktruhen und knöpft sich all die beliebten Sprüche, Floskeln und Lebensweisheiten vor, die zu jedem gepflegten Gespräch zwischen Tür und Angel, über den Gartenzaun oder an der Käsetheke gehören.

So banal solche Sprüche auch klingen mögen, enthalten sie doch oft erstaunlich tief sinnige Erkenntnisse, davon ist der Kabarettist überzeugt.

„Heut und morjen noch, dann hammer widder übermorjen!“, enthülle dem Rheinländer etwa das schier unergründliche Rätsel der Zeit, so Jürgen B. Hausmann. Die Gewissheit, „dat man de Leute nur vor d'r Kopp kuckt“, habe schon manche Ehe gerettet. Und im ehemaligen Lehrer Hausmann ließ sie zumindest die Hoffnung keimen, dass sich in den Köpfen der heutigen Schüler

Ein besonderes Festival ist das jährliche TOLLROCK Festival in der Nordeifel in Nideggen-Schmidt, ab 8. Juli.

Seit 14 Jahren gibt es das Indie-Rock und Tribute-Festival

fleißigen Helfer stellen und da sämtliche Erlöse in deren Reihen zurückfließen, ist das TOLLROCK-Festival als gemeinnützig anerkannt. Das Festival startet am 8.



bereits. Ausgerichtet durch den Tollrock e.V. bewegen sich die Besucherzahlen mittlerweile deutlich im vierstelligen Bereich und jährlich nimmt die Zahl der Tollrock-Jünger zu.

Beteiligt sind die Schmidter Ortsvereine, welche die vielen

Juli mit „Honeytruck“, dem TOLLROCKERZ BandContest Sieger des letzten Jahres und solidem, aber individuellen Alternative-Rock mit weiblicher Stimme. Im Anschluss wird im Tribute-Bereich „Slayer“, den „Foo Fighters“ und „The Prodigy“ gehuldigt.

**WASSERSKI DÜREN**

DSB  
DÜRENER SERVICE BETRIEB

DN-SB.DE

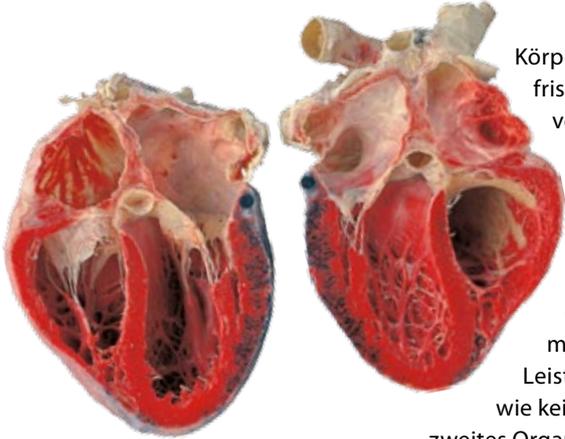
Dürener Badesees  
Wasserspaß und mehr!

WWW.WASSERSKI-DUREN.DE

Info 01525-3770444

Samstags geht es bereits mittags mit dem TOLLROCKERZ BandContest los, bei dem in jedem Jahr ein Opener für das folgende TOLLROCK Festival ermittelt wird. Anschließend gibt es „Tune Circus“, ein deutscher Indie-Rock Newcomer aus Stuttgart. Danach wird „Pearl Jam“ und „Bruce Springsteen“ Tribut gezollt, bevor die Tollrock-Besucher mit der HeavyMetal-Crossover Coverband „Srained“ in die Nacht entlassen werden. Der TOLLROCK e.V. freut sich über TributeBands der ersten Riege, die aus ganz Europa in die Eifel kommen.

Der Zutritt kostet pro Tag sieben Euro. Nur im Vorverkauf gibt es Wochenend-Tickets für zwölf Euro: Im Klenkes-Ticketshop im Kapuzinerkarree in Aachen, bei der Agentur Schiffer, Kaiserplatz 12-14 in Düren, bei Bürobedarf Kogel, Hauptstraße 17, Simmerath, bei Zeitschriften/Tabak Baldus im Rewe-Markt in Nideggen und in der BfT- Tankstelle Virnich, Nideggener Str. 25, in Schmidt.



Körper stets mit frischem Blut versorgt wird - tagein, tagaus. Dabei vollbringt es beeindruckende mechanische Leistungen wie kein zweites Organ:

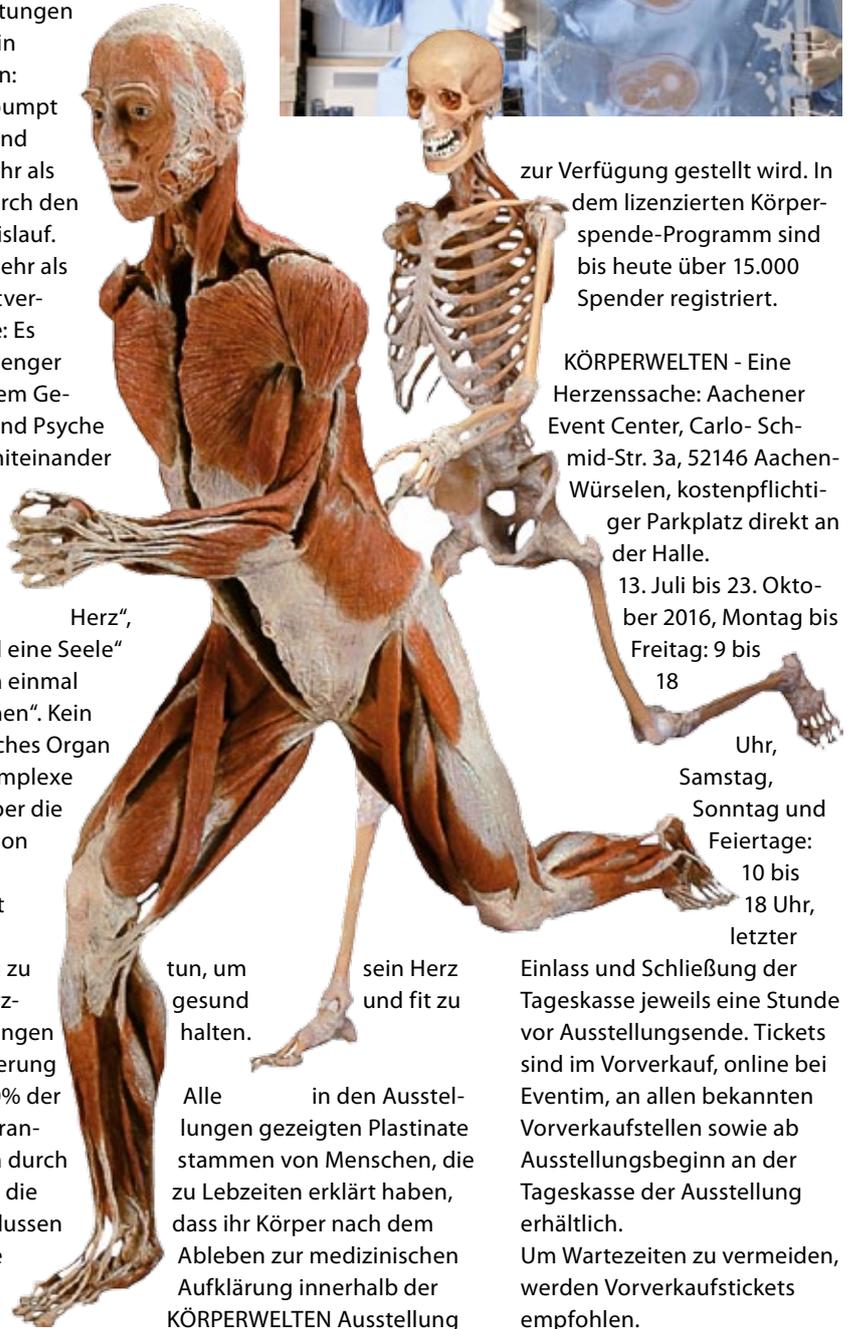
Über 40 Millionen Menschen weltweit haben die faszinierende Anatomieschau bereits gesehen. Ab 13. Juli 2016 präsentieren Plastinator Dr. Gunther von Hagens und Kuratorin Dr. Angelina Whalley ihre aktuelle Ausstellung erstmals in Aachen: **KÖRPERWELTEN - Eine Herzessache.**

# Faszination Anatomie: Körperwelten machen jetzt in Würselen Station

Über 200 einzigartige Präparate, darunter viele Ganzkörperplastinate, führen durch den menschlichen Körper und erläutern leicht verständlich die einzelnen Organfunktionen sowie häufige Erkrankungen. Schwerpunktthema der Ausstellung ist das Herz, Motor des Lebens. Das Pumporgan sorgt mit einer unglaublichen Leistungsfähigkeit unermüdlich dafür, dass der

Etwa 90.000 Mal pumpt das Herz am Tag und schleust dabei mehr als 5.000 Liter Blut durch den menschlichen Kreislauf. Doch ist es weit mehr als nur eine reine Blutverteilungs-Maschine: Es steht auch in sehr enger Verbindung mit dem Gefühlsleben. Herz und Psyche sind untrennbar miteinander verbunden. „Wir haben etwas auf dem Herzen“, „schließen jemanden ins Herz“, sind „ein Herz und eine Seele“ oder hatten schon einmal „das Herz gebrochen“. Kein anderes menschliches Organ hat eine derart komplexe Bedeutung, die über die körperliche Funktion weit hinausgeht.

Umso wichtiger ist es, dieses zentrale Organ regelmäßig zu pflegen, denn Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in der Bevölkerung weit verbreitet. 80% der Herz-Kreislauf-Erkrankungen entstehen durch Verhaltensweisen, die man selbst beeinflussen kann. Jeder hat die Möglichkeit ganz konkret etwas



©: Günther von Hagens: KÖRPERWELTEN, Institut für Plastination, Heidelberg, www.koerperwelten.de

zur Verfügung gestellt wird. In dem lizenzierten Körperspende-Programm sind bis heute über 15.000 Spender registriert.

**KÖRPERWELTEN - Eine Herzessache:** Aachener Event Center, Carlo-Schmid-Str. 3a, 52146 Aachen-Würselen, kostenpflichtiger Parkplatz direkt an der Halle.

13. Juli bis 23. Oktober 2016, Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr,

Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 18 Uhr, letzter

Einlass und Schließung der Tageskasse jeweils eine Stunde vor Ausstellungsende. Tickets sind im Vorverkauf, online bei Eventim, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse der Ausstellung erhältlich.

Um Wartezeiten zu vermeiden, werden Vorverkaufstickets empfohlen.

**LOTHMANN**  
 Martinusplatz 74  
 52355 Düren - Derichsweiler  
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

Die freundliche Fahrschule  
**Tochem Rauch**  
 Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau  
*Nerve behalte!*  
 Tel.: 02421 / 1 66 33 · www.fahrschule-rauch.eu



Hartmut Becker | Valencienner Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 02421/207171 | www.work-at-hair.com

Mo. 12 - 20 Uhr  
 Di. 10 - 20 Uhr  
 Mi. + Do. 10 - 22 Uhr  
 Fr. 10 - 20 Uhr  
 Sa. 8 - 14 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**work@hair**  
 Haare machen Leute



Dr. Kai Wieghardt (1) von der Deutschen Gesellschaft für Luft und Raumfahrt hatte gut lachen, seine künstliche Sonne hatte mit Erfolg das Vorfeuer von Gerd Lindens (2) Holzkohlemeiler entfacht. Pfarrer Hans Donks (3) gab dem Projekt den kirchlichen Segen. Hennig Walter (4) füllte das Vorfeuer in den Meiler ein, Köhlerbub Jakob Gresser (5) hatte da schon etliche Stunden Holzstapeln hinter sich. Bürgermeister Peter Cremer weilt dem spannenden Moment ebenso bei wie Hans-Georg „Ütz“ Münster (7), Rolf Seel (8), Markus Linden (9), Josef

Wirtz (10) und Paul Kruppert (11). Köhlerbub Daniel Linden (12) gönnte sich bei der staubigen Arbeit einen erfrischenden Schluck. 45 Jahre hat Maria Welter (13) für die Stadt Düren gearbeitet. Als Leiterin des Hauptamtes trat sie nun in den Ruhestand. Auf ihrer, der 5. Etage des Rathauses, fanden sich viele Wegbegleiter ein, um ihr Adieu zu sagen. Gesehen wurden Henriette Beeck (14), Ernst Müller (15), Achim Greiff (16), Nideggens Bürgermeister Marco Schmunkamp (17), Helga Schabram (18), Ansgar Kieven (19), Hans-Werner Klinkhammer (20),



# DÜRENER LEUTE



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28

Waldemar Braun (21), Stefan Streitberg (22), Christina van Essen (23), Sabine Schneider (24), Petra Rothkranz (25), Christian Sanfleber (26), Manfred Savelsberg (27) und Hilde Gouder (28). Minerva (29) fehlte beim 500. Geburtstag von Herzog Wilhelm nicht. Walter Massmann (30) schlüpfte in die historische Person. Zum Geburtstag kamen Dr. Maria Krämer (31), Marcell Perse (32), Susanne Richter (33), Bernhard

Dautzenberg (34), Dr. Edith Körver (35), Prof. Elmar Achenbach (36) und Elmar Bickar (37). Prof. Dr. Günter Bers (38) erhielt den Rheinlandtaler. Erste Gratulanten waren Burtscheidt Röttgen (39), Landrat Wolfgang Sepelthahn (40), Marco-Maria Emunds (41), Conrad Doose (42), Käthe Rolfink (43), Ingola Schmitz (44), Friederike Doose (45) und Willi Dovern (46).



38



39



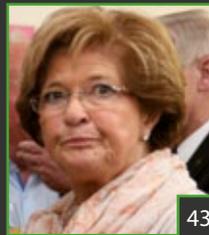
40



41



42



43



44



45



46

Schenkel-Schoeller-Stift  
**Tagespflege**  
**Kostenloser Schnuppertag**  
Tel. 0 24 21 / 596-0  
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren  
www.schenkel-schoeller.de  
info@schenkel-schoeller.de

lebe!zeit  
**Begleitung. Unterstützung. Betreuung.**  
Für Senioren und Menschen mit Behinderung.  
**KEINE KOSTEN FÜR SIE BEI LEISTUNGEN DER PFLEGEKASSE**  
02421/48094-00 · lebezeit.de

BE YOUR AIKON  
MAURICE M LACROIX  
Manufacture Horlogère Suisse

Leonhard Wolff  
SEIT 1888  
INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNTHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL.: 0 24 21 1 54 29  
WWW.JUWELIER-WOLFF.DE

**Impressum:**  
**DÜRENER Illustrierte - Magazin**  
 für Düren, Jülich und Regio Rur  
 ISSN 1860-6040  
**Herausgeber:** Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204 52333 Düren, t: 024 21 / 2095295 f: 024 21 / 502657, eMail: redaktion@duerener.info **www.duerener.info**  
**Redaktion:** Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich.  
**Fotos dieser Ausgabe:** Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Schenk + Schenk / Jürgen Schulz / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / Margret Hanuschkin / BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat/ Toyota / Josef Kreuzer / Forschungszentrum Jülich / Marcel Kanehl / Luc Lodder / Gunther von Hagens' KÖRPERWELTEN, Institut für Plastination, Heidelberg / BigLike Images - Fotolia.com / www.kremlin.ru /  
**Anzeigen:** Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2016 gültig. Mediadaten: www.duerener.info oder www.ich-wer.be  
 DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20.000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 8. 7. 2016. - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

Mischling Zupfinstrument	Ehemann dessen Frau fremd geht ungehobelt	Landkreis Freising	Bürge Element Terbium	schmutzeln Aufsässigkeit	Haushalts- plan
		Bewegungs- unfähigkeit neu, frisch			
spurgebun- denes Ver- kehrsmittel			ausgedehnt stets		
asiat. Sultanat			Dürener Heilige Kanton der Schweiz		
Vokal Einfall	Kenner der romanischen Sprachen herausgeben (Verlagswesen)				
		Unterlage beim Turnen schlimme Lage			im MA Oberhäupter in Italien
23. Buchstabe im griechischen Alphabet	"Imbißbude" in den USA Bruder meiner Frau			Ende engl. Abt.franz.	
		Körperteil wohlgesinnt			Sauerstoff betagt
kl. Münze Anerkennung			Hebel an der Waffe bitter		
			Hebelweg Strang aus Naturdarm o. Draht		Reckling- hausen Aktion
lebenser- fahren Zaumzeug				griechischer Buchstabe Personal- pronomen	Autos im Landkreis Wesel
				Gebirgs- weide Vokal	
kl. Gewicht Lager	Text einer Oper ital. Fluß				
Blume d. Liebe					



## IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

**COUPON**

*Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!  
 Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei.  
 Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:*

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 30. Juni 2016 an:

**Dürener Illustrierte, Postfach 6204, 52333 Düren**

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an: **raetsel@duerener.info**

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir etwas Besonderes für die Damenwelt: Der Beautypoint Elke Pahrman, REVIDERM skinmedics,

stelle einen Gutschein für eine 90 Minütige Gesichtsbehandlung zur Verfügung.



Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete: „Drachentboot“. Je zwei Karten für das Gastspiel der Höchner-Roncalli-Schau gingen an Christa Kowalla aus Heimbach, Sibille Alizai aus Düren, Maria Kerres

aus Linnich und Kemal Usluer aus Düren.

Herzlichen Glückwunsch.

Lösung aus #4/2016

	P	G		C	E	T						
W	A	D	E		L	A	U	N	I	G		
	R	U	H	M		B	R	I	T	E		
I	S	R	A	E	L		O	D	E	R		
	E	S	T	O	P	E	L	N				
G	R	O	S	T	R	A	G	E				
	S	T	A	S	E	G	I	S				
O	F	T	L	E	S	B	E	P				
	R	U	F	E	T	A	N	G	A			
H	E	F	E	T	O	N	U	M				
	V	E	L	A	R	K	A	I				
B	E	R	G	B	A	U	U	N	I			
	L	E	I	N	H	U	F	E				
									U	N	E	R
									S	U	R	E





Fahrzeugdarstellung zeigt Sonderausstattung

# DIE STADT BRAUCHT ORIGINALE.

## UNSER FINANZIERUNGSBEISPIEL: MINI One First 3-Türer

Pepper White, Stoff Firework Carbon Black, Colour Line Carbon Black, Klimaanlage u.v.m.

Monatliche Rate	<b>149,00 EUR</b>	Nettodarlehensbetrag	14.110,42 EUR
Fahrzeugpreis	16.860,00 EUR	Darlehensgesamtbetrag	14.993,79 EUR
Anzahlung	0,00 EUR	Sollzins p.a.*	2,46 %
Laufzeit	36 Monate	Effektiver Jahreszins	2,49 %

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,6 l/100km / außerorts: 4,3 l/100km / kombiniert: 5,2 l/100km /  
CO<sub>2</sub>-Emission komb.: 121 g km. Energieeffizienzklasse C.

Zzgl. 795,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, Stand 06/2016. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

\* Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

## MINI SMILE

### Das optionale Angebot:

MINI SMILE Versicherungspaket\*\*:

**19,99 EUR**

\*\* Die zusätzlichen monatlichen Kosten beim wahlweisen Abschluss eines Versicherungsvertrages für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko mit der Allianz Versicherungs-AG sind gültig für den genannten Neu- oder Vorführwagen bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages mit der BMW Bank GmbH bis 30.06.2016. Vertragspartner und Risikoträger ist die Allianz Versicherungs-AG. Selbstbeteiligung: VK 1.000,00/TK 150,00 EUR pro Schadensfall. Einzelheiten ergeben sich aus den allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung der Allianz Versicherungs-AG sowie dem Versicherungsantrag. Dieses Angebot gilt für Fahrer ab 23 Jahren. Die Versicherungsprämien enthalten die gültige Versicherungssteuer von 19 % und gelten für die Dauer des Finanzierungsvertrages, maximal 36 Monate.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH.  
Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten.

## ROLF HORN

Autohaus Rolf Horn GmbH

Eifelring 44 -46

53879 Euskirchen

Tel. 02251 9451-0

Tel. 02251 9451-50

www.roflhorn.de

Bahnstr. 13 -15

52355 Düren

Tel. 02421 96800-0

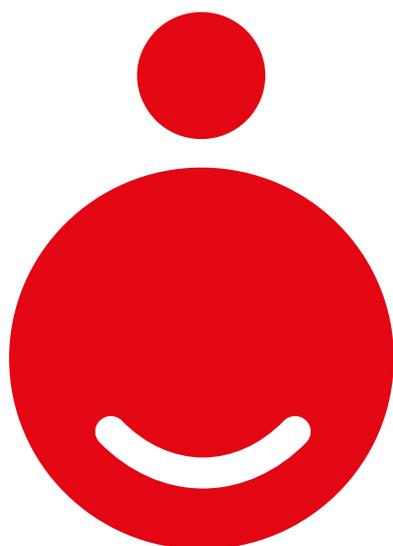
Tel. 02421 66467

DER MINI 3-TÜRER UND DER MINI 5-TÜRER.





# Lächeln ist einfach.



[www.sparkasse-dueren.de](http://www.sparkasse-dueren.de)

*Folgen Sie uns!*



Wenn einem der  
Finanzpartner spontan  
mit einem Kredit helfen  
kann.

**Sparkassen-Privatkredit.**

 **Sparkasse  
Düren**